



Amtliches Mitteilungsblatt

Stadt Feuchtwangen

www.feuchtwangen.de

Freitag, den 13.9.2013

Nummer 19



Mooswies' is'

20. bis 24. 9. 2013



Glück kommt selten allein ... oder die Kultur des Feierns



Liebe Festgäste von Nah und Fern,

entgegen hartnäckiger Gerüchte wird die Bundestagswahl wegen der Mooswiese **nicht** abgesagt. Sie sind Alle eingeladen rund um die staatsbürgerlichen Pflichten auf eine schöne Mooswiese anzustoßen. Zum 463.sten Mal machen wir heuer auf der Mooswiese ein Fass auf. Zum zehnten Mal eines der Landwehrbräu. Wegen dieses Jubiläums darf im Festzelt ein Tag länger, auch am Mittwoch, gefeiert werden.

Die 463. Mooswiese folgt den Kreuzgangspielen heuer kaum fünf Wochen nach. Ein Abstand wie er kürzer nie war. Ich darf mich bei sehr vielen von Ihnen dafür bedanken zu einer Rekord-Theatersaison beigetragen zu haben, die fast 50.000 Gäste in die Vorstellungen geführt hat. Natürlich kann man diese beiden Feuchtwanger Ereignisse nicht miteinander vergleichen. Sicher ist aber, dass die Mooswiese ein Ereignis auch von kultureller Dimension ist. Es geht dabei um die Kultur des Feierns. Es benötigt nur wenig Fantasie sich vorzustellen, dass es in prähistorischer Zeit war, als bei einer gemeinsamen Feier an einer Feuerstelle sich die Menschen gestikulierend die ersten Geschichten erzählten, sich daraus die ersten unterhaltsamen Vorführungen entwickelten. Die kreativsten Ideen entstehen oft in geselliger Runde.

Besuchen Sie also die Mooswiese, ein rauschendes Fest für Jung und Alt ist vorbereitet.

Wir, Stadtrat und Bürgermeister von Feuchtwangen, heißen Sie verehrte Gäste auch in diesem Jahr herzlich willkommen mit dem Herbstgruß aller Feuchtwanger:

Eine schöne Mooswiese!

Ihr

Patrick Ruh (1. Bürgermeister)

61. Mooswiesenzug in Feuchtwangen am 22.9.2013 um 13.30 Uhr



Ausnahmsweise erst um **13.30 Uhr** geht er los, der diesjährige, traditionelle Mooswiesenzug und wird sich wieder durch die Feuchtwanger Altstadt bewegen. Dieses Jahr mit dem Motto „Alte und neue Märchen“.

Im historischen Teil zeigen traditionell viele Vereine auf bunten, mit Blumen liebevoll geschmückten Wagen, die Feuchtwanger Geschichte, angefangen von der „Landnahme im Sulzgrund“ über „Karl den Großen“, „St. Ulrich in Feuchtwangen“ und „Walter von der Vogelweide“ bis hin zur Markgrafzeit und dem Besuch „König Ludwig's I.“ in unserer Stadt.

Besonders freuen können Sie sich auch auf die „Alten und neuen Märchen“. Mit dabei sind u.a. das Aschenputtel, Robin Hood, Schneewittchen, Frau Holle, die Prinzessin auf der Erbse und das Rotkäppchen.

Weiterhin sehen Sie prachtvolle Wagen zum Thema „So wird gefeiert“, „Kunst und Bühne“ und „Ländliches Feuchtwangen“. Hier hält zum einen die Apfelkönigin der Fränkischen Moststraße Hof, zum anderen sehen Sie preisgekrönte Tiere aus dem Alpakastall Zumberg. Zudem können Sie die mit Liebe und Hingabe gestalteten Wagen des Feuchtwanger Obst- und Gartenbauvereins und des Imkervereins bestaunen.

Zum Thema „Unsere Stadt heute“ werden außerdem viele Feuchtwanger Vereine und Institutionen den Mooswiesenzug 2013 mit prächtigen und kunstvoll dekorierten Wagen und Automobilen bereichern.

Die Stadt Feuchtwangen heißt Sie hierzu alle herzlich willkommen!



Mooswiesenprogramm 2013



Die Feuchtwanger Mooswiesen-Messe gehört seit Jahrhunderten zu den traditionellen herbstlichen Volksfesten im süddeutschen Raum. Verkaufsstände, Billiger Jakob, Landmaschinenausstellung, Vergnügungspark, Heringsbrater, Bier- und Weinzelt und vieles mehr gehören zu Frankens schönster Wiesenkirchweih.

Neben den vielen Programmpunkten gilt es auch in diesem Jahr den Großen Historischen Festzug zu erwähnen. Unter dem Motto Feuchtwangen in Geschichte und Gegenwart – „Alte und moderne Märchen“ – bewegt sich am Sonntag ab 13.30 Uhr zum 61. Mal der bunte Zug durch die Straßen der Altstadt. Den traditionellen Schlusspunkt setzt das Großfeuerwerk am Dienstagabend.

Die Besucher der Mooswiese erleben ein gewachsenes Volksfest mit allen erforderlichen Zutaten. Dazu gehört selbstverständlich auch eine Einkehr in einem der zahlreichen Gasthäuser mit fränkischen Spezialitäten.

Feiern Sie mit, erleben Sie die 5. Jahreszeit des Feuchtwanger Landes. Wir wünschen allen Gästen und Einheimischen viel Vergnügen, Spaß und nette Begegnungen.

Freitag, 20. September 2013

ab 18.00 Uhr Betrieb Vergnügungspark
19.00 Uhr Fassanstich durch den 1. Bürgermeister Patrick Ruh mit Bierprobe im Festzelt, anschließend Superstimmung mit der Partyband „AALBACHTAL-EXPRESS“

Samstag, 21. September 2013

Messe- und Volksfestbetrieb
Landmaschinenausstellung
15.30 Uhr Festzug der Schützengesellschaft 1459 Feuchtwangen mit Abholung Stadtrat vom Marktplatz und anschließender Königsproklamation
Festzelt – Show- und Stimmungskapelle „ZEFIX“

Sonntag, 22. September 2013

Messe- und Volksfestbetrieb
Landmaschinenausstellung
9.00 Uhr Festgottesdienst in der Evang. Stiftskirche und in der Kath. Stadtpfarrkirche

11.00 Uhr Festzelt – Frühschoppen und Nachmittag mit der Blaskapelle „ILLENSCHWANG“
13.30 Uhr 61. Mooswiesenfestzug Feuchtwangen in Geschichte und Gegenwart – Alte und moderne Märchen – Auto- und Blumenkorso des ADAC
19.00 Uhr Festzelt – Gastspiel der Oktoberfest-Party-Band „CHARI VARI“
19.30 Uhr Festzelt – Verlosung Mooswiesenschwein zwischen 17.00 und 19.30 Uhr kostenlose Verteilung der Lose mit jedem Getränk

Am Mooswiesensonntag sind die Geschäfte in Feuchtwangen von 12.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Montag, 23. September 2013

Messe- und Volksfestbetrieb
Landmaschinenausstellung
14.00 Uhr Festzelt – Musikalischer Nachmittag mit der „BLASKAPELLE THÜRNHOFEN“
19.00 Uhr Festzelt – Stimmung und Gaudi mit der Band „MEMBERS“

Dienstag, 24. September 2013

Messe- und Volksfestbetrieb
Landmaschinenausstellung
13.30 Uhr Festzelt – Stimmungsmusik mit den „FIDELN JAGSTTÄLERN“
14.00 Uhr Kindernachmittag
19.00 Uhr Festzelt – Stimmung und Frauenpower mit den „MIDNIGHT LADIES“
21.00 Uhr Großes Brillant-Feuerwerk

Weinzelt – an allen Tagen Tanz- und Unterhaltungsmusik mit wechselnden Kapellen.



Jubiläumsabend der Landwehr-Bräu am Mittwoch, 25. Sept. 2013 im Festzelt Mooswiese

In diesem Jahr wird aus Anlass des 10-jährigen Lieferjubiläums des Festbieres durch die Landwehr-Bräu ein Tag länger gefeiert. Als Dankeschön-Aktion für die treuen Festbesucher gibt es ein Sonder-Gastspiel der bekannten Heavy-Volxmusic-Band „**Die Troglauer Buam**“ bei freiem Eintritt.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr und gegen 19.30 Uhr findet ein kurzer „offizieller“ Teil mit verschiedenen Ehrungen durch die Brauerei und die Stadt Feuchtwangen statt.

Wir wünschen eine schöne „Mooswiesenverlängerung“!

Mooswiesenzubringer 2013

Abfahrtszeiten für Freitag, 20.9. und Samstag, 21.9.2013

Stadt Feuchtwangen

Für den Besuch der Mooswiese in Feuchtwangen stellt die Stadt Feuchtwangen heuer am Freitag und Samstag folgende **Buszubringer** zur Verfügung.

| | |
|------------------|---|
| 18.58 Uhr | Vorderbreitenthan, Feuerwehr |
| 19.01 Uhr | Steinbach |
| 19.05 Uhr | Tauberschallbach |
| 19.07 Uhr | Rißmannschallbach |
| 19.12 Uhr | Zumberg |
| 19.15 Uhr | Oberahorn |
| 19.17 Uhr | Unterhorn |
| 19.19 Uhr | Aichau |
| 19.23 Uhr | Thürnhofen |
| 19.26 Uhr | Heilbronn |
| 0.30 Uhr | Rückfahrt ab Feuchtwangen – Marktplatz |
| 18.50 Uhr | Wildenholz |
| 19.00 Uhr | Breitenau |
| 19.03 Uhr | Gehrenberg |
| 19.05 Uhr | Banzenweiler |
| 24.00 Uhr | Rückfahrt ab Feuchtwangen – Marktplatz |
| 19.15 Uhr | Herrnschallbach |
| 19.17 Uhr | Zehdorf |
| 19.20 Uhr | Krapfenau |
| 19.23 Uhr | Lichtenau |
| 19.25 Uhr | Metzlesberg |
| 0.30 Uhr | Rückfahrt ab Feuchtwangen – Marktplatz |

Kommunale Allianz InterFranken

Für den Besuch der Mooswiese in Feuchtwangen stellt die Kommunale Allianz InterFranken am Freitag und Samstag folgende **Buszubringer** zur Verfügung.

| | |
|--|---|
| 19.00 Uhr | Reichenbach |
| 19.02 Uhr | Mosbach |
| 19.05 Uhr | Kühnhardt |
| 19.10 Uhr | Larrieden |
| 19.15 Uhr | Schopfloch, Marktplatz |
| 19.20 Uhr | Schopfloch, Rohrbuck |
| 0.45 Uhr | Rückfahrt ab Feuchtwangen – Marktplatz |
| 19.00 Uhr | Diebach, Haltestelle Rummel |
| 19.05 Uhr | Schillingsfürst, Haltestelle Marktplatz |
| 19.10 Uhr | Wörnitz, Haltestelle Raiffeisenbank |
| 19.15 Uhr | Dombühl, Haltestelle Frankenstraße |
| 19.20 Uhr | Dorfgütigen |
| 0.15 Uhr | Rückfahrt ab Feuchtwangen – Marktplatz |
| 18.50 Uhr | Gailnau, Haltestelle |
| 19.00 Uhr | Wettringen, Haltestelle |
| 19.05 Uhr | Gailroth, Haltestelle |
| 19.10 Uhr | Schnelldorf, Helmut-Pappler-Platz |
| 19.13 Uhr | Oberampfrach, Haltestelle |
| 19.15 Uhr | Haundorf, Haltestelle |
| 19.17 Uhr | Unterampfrach, Haltestelle |
| 19.20 Uhr | Bergnerzell, Haltestelle |
| 19.23 Uhr | Sommerau, Haltestelle |
| 0.30 Uhr | Rückfahrt ab Feuchtwangen – Marktplatz |
| – Fahrtkosten pauschal für Hin- und Rückfahrt 1,00 Euro – | |

Vorübergehende Verlegung der Bushaltestellen des Busbahnhofes Mooswiese in Feuchtwangen

Die Bushaltestellen des Omnibusbahnhofes Mooswiese in Feuchtwangen werden wegen der Mooswiesenmesse 2013 von

Freitag, 20.9.2013 bis einschließlich Mittwoch, 25.9.2013

an die Haltestelle des Stadtbusses an der Dinkelsbühler Straße verlegt.

Wertstoffinsel Mooswiese zeitweilig nicht benutzbar

Wegen des Mooswiesenfestes stehen die Wertstoffbehälter auf der Mooswiese in der Zeit vom 11.9. bis 1.10.2013 nicht zur Verfügung. Bitte auf andere Standorte ausweichen!

Veranstaltungen in Feuchtwangen – Stadt und Land



Mooswiesenfestzug 2012

- 13. Sept. **Freitag, der 13. in der Spielbank**
Spielbank Feuchtwangen
- 14. Sept. **Choralblasen vom Kranzturm**
16 Uhr
Stiftskirche Feuchtwangen
- 15. Sept. **Kirchweih in Breitenau**
- 15. Sept. **Führung durch die Handwerkerstuben**
15 Uhr
Treffpunkt: Vor der Tourist Information
- 15. Sept. **Öffentliche Stadtführung**
16 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz – Röhrenbrunnen
- 17. Sept. **Offene Wanderung**
Treffpunkt: Marktplatz – Röhrenbrunnen
- 18. Sept. **Herrenabend in der Spielbank**
Spielbank Feuchtwangen
- 20. Sept. bis **Mooswiese**
24. Sept.
- 21. Sept. **Choralblasen vom Kranzturm**
16 Uhr
Stiftskirche Feuchtwangen
- 21. Sept. bis **Herbsttombola der Spielbank**
11. Okt.
Spielbank Feuchtwangen
- 22. Sept. **Mooswiesenfestzug**
13.30 Uhr
- 22. Sept. **„Heiteres und Beschwingtes zur Mooswiese“ – Orgelkonzert**
17.17 Uhr
Stiftskirche Feuchtwangen
- 22. Sept. **Romantische Schiene – Dieselzug**
Bahnhof Feuchtwangen
- 22. Sept. **Oktoberfest/Mooswiese Spielbank**
Spielbank Feuchtwangen
- 24. Sept. **Offene Wanderung**
Treffpunkt: Marktplatz – Röhrenbrunnen
- 27. Sept. **BR 1 „Musik & Xsang im Wirtshaus“**
20 Uhr
Wehlmäusler Forstkultur

- 28. Sept. **Choralblasen vom Kranzturm**
16 Uhr
Stiftskirche Feuchtwangen
- 29. Sept. **Führung „Auf der Walz“**
15 Uhr
Fränkisches Museum
- 29. Sept. **Führung durch die Handwerkerstuben**
15 Uhr
Treffpunkt: vor der Tourist Information
- 29. Sept. **Öffentliche Stadtführung**
16 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz – Röhrenbrunnen
- 1. Oktober **Offene Wanderung**
Treffpunkt: Marktplatz – Röhrenbrunnen
- 2. Oktober **Ladies Night**
Spielbank Feuchtwangen
- 2. Oktober **Konzert Nova Luna**
20 Uhr
BauAkademie
- 3. Oktober **Feuchtwanger Kreuzganglauf**
Altstadt und Sulzackpark
- 4. Oktober **Martin Schmitt-Trio**
20 Uhr
casino live on stage
- 5. Oktober **Choralblasen vom Kranzturm**
Stiftskirche Feuchtwangen
- 6. Oktber **Kirchweih in Kühnhardt am Schlegel**
- 8. Oktober **Offene Wanderung**
Treffpunkt: Marktplatz – Röhrenbrunnen
- 10. Oktober **Ausbildung und Beruf**
Bayerische BauAkademie
- 11. Oktober **Herbsttombola**
Spielbank Feuchtwangen
- 12. Oktober **Tanz in den Herbst**
Stadthalle Kasten
- 12. Oktober **Choralblasen vom Kranzturm**
Stiftskirche Feuchtwangen
- 12. Oktober **Philipp Weber – Vorpriemiere**
Wehlmäusler Forstkultur
- 17. Oktober **Bruno Jonas: So samma mia**
20 Uhr
Stadthalle Kasten
- 23. Oktober **Hera Lind: Verwechseljahre**
20 Uhr
Lesung in der Stadthalle Kasten

AUSSTELLUNGEN

- 13. Sept. bis **Auf der Walz. Die Gesellenwanderung**
8. Dez.
im Spiegel der Handwerkskundschaften
Fränkisches Museum Feuchtwangen
- 21. Sept. bis **Kunstaustellung**
20. Okt.
Kleine Galerie

Info-Telefon für alle Veranstaltungen:
Tourist-Information 09852/9 04 55



**Der Bürgermeister
der Stadt Feuchtwangen informiert**

Bürgerbrief Nr. 3 zur Sanierung der B 25



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Sanierungsarbeiten an der B 25 kommen sehr gut voran. Zeitlich ist vorgesehen, den ersten Bauabschnitt bis zur Mooswiese wieder für den Verkehr zu öffnen und den zweiten Bauabschnitt soweit fertig zu stellen, dass über unsere Festtage die Bundesstraße wie gewohnt zur Verfügung steht. Unmittelbar nach der Mooswiese wird die tätige Baufirma dann den dritten Bauabschnitt in Angriff nehmen.

Dieser reicht von der Einmündung „Esbacher Weg“ bis zur Einmündung der Industriestraße, wobei die Einfahrt in Letztere ungehindert möglich sein wird. Bitte achten Sie auf die örtlich angebrachte Beschilderung, auch zur Erreichbarkeit der innerhalb des Streckenabschnitts liegenden Firmen und Geschäfte.

Für die innerhalb des dritten Bauabschnitts liegenden Anlieger wird ebenfalls ein Sammelplatz für die Müllentsorgung eingerichtet. Dieser ist auf dem Gehweg im Einmündungsbereich des Esbacher Wegs vorgesehen. Anlieger werden gebeten, zu den jeweiligen Abholungsterminen die Mülltonnen und Gelben Säcke rechtzeitig gekennzeichnet dort zu platzieren.

Abschließend darf ich nochmals um Ihr Verständnis für die anstehende Maßnahme werben und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Textile Vielfalt

Feuchtwangen. Unter diesem Titel wird am Samstag, den 21. September um 16.00 Uhr wieder mal eine Handarbeitsausstellung in der Kleinen Galerie eröffnet. 43 Aussteller zeigen alles, was mit Nadel, Faden, Stoffen, Wolle, Fantasie und vielen Ideen gezaubert werden kann. Patchwork, Filzarbeiten, Gestricktes wie Schals und Socken, viele gehäkelte Kleinigkeiten, Jacken aus Walkstoffen und geklöppelte Kunstwerke, das alles und noch viel mehr gibt's zu bestaunen. Auch die Lebenshilfe Feuchtwangen ist mit fränkischer Trachtenmode vertreten.

Geöffnet ist täglich, auch am Wochenende bis 20. Oktober von 14–18 Uhr.

Eintritt frei



DANKE – bis zu den Sommerferien 2014



Mit rund 2.700 Teilnehmern setzt auch der 33. Ferienspaß die Erfolgsgeschichte des Feuchtwanger Sommerferienprogramms fort. 80 vielseitige und abwechslungsreiche Veranstaltungen wurden von zahlreichen Feuchtwanger Vereinen, Verbänden und Institutionen, dem städtischen Jugendbüro, sowie Anbietern des privaten und wirtschaftlichen Bereichs in den Ferienwochen durchgeführt. Deren vielen Mitarbeitern, ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern gebührt der herzliche Dank der Kinder, der Eltern und der Stadt Feuchtwangen. Denn nur durch ihr Engagement konnte den Feuchtwanger Kindern ein kurzweiliges und erlebnisreiches Programm ermöglicht werden, an das sie sich noch lange erinnern können.

Das städtische Jugendbüro, welches die Gesamtorganisation des Ferienprogramms inne hatte und auch selbst bei einigen Angeboten als Veranstalter auftrat, hat einen statistischen Überblick über den diesjährigen Ferienspaß vorgenommen. Danach wurden jeweils etwa ein Drittel der Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden sowie von Organisationen und Institutionen angeboten. Anbieter aus dem privaten und unternehmerischen Bereich konnten mit einem Anteil von knapp 25 Prozent wieder einen leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Das Engagement gerade auch aus diesem Bereich begrüße man in der Kreuzgangstadt, im Gegensatz zu manch anderen Kommunen. Zum einen bietet sich die vorhandene Infrastruktur im unternehmerischen Bereich für verschiedene Aktionen geradezu an, zum anderen können Privatpersonen ihre speziellen Fertigkeiten und kreativen Ideen an interessierte Kinder weitergeben.

Inhaltlich bezogen sich jeweils gut 35 Prozent der Veranstaltungen auf die Sparten „Sport und Bewegung“ sowie „Freizeit, Spiel und Spaß“. Angebote aus dem Bereich „Kreativität und Kultur“ hatten einen Anteil von knapp 30 Prozent zu verzeichnen.

Das Verhältnis von Mädchen und Jungs war nahezu ausgeglichen. 60 Prozent aller Teilnehmer fanden sich in der Alters-

gruppe zwischen 7 und 11 Jahren. Bemerkenswert ist der Anteil von Kindern aus den Feuchtwanger Ortsteilen mit rund 50 Prozent, gegenüber knapp 40 Prozent der Kinder aus der Kernstadt. Die Teilnahme von Kindern aus anderen Städten und Gemeinden hat mit 10 Prozent damit einen leichten Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren erfahren. Dies spiegelt den Trend wider, dass auswärtige Kinder, die in Feuchtwangen zur Schule gehen auch die dortigen Freizeitangebote wahrnehmen. Für die nächsten Jahre zu wünschen ist eine verstärkte Teilnahme von Kindern mit Migrationshintergrund, da diese im Vergleich zum Bevölkerungsanteil noch stark unterrepräsentiert sind.

Leider konnten trotz der Vielzahl der unterschiedlichen Veranstaltungen nicht alle Wünsche der Interessenten erfüllt werden, da bei bestimmten Angeboten aus verschiedenen Gründen eine begrenzte Teilnehmerzahl vorgegeben werden musste. Bei einzelnen Aktionen waren hier fünf bis zehn Mal so viele Interessenten zu verzeichnen als tatsächlich Plätze zur Verfügung standen. Bei manchen Veranstaltungen konnte zwar noch ein Zusatztermin eingeschoben werden, mehrheitlich ist dies jedoch kurzfristig oder personell nicht möglich gewesen. Auf der anderen Seite standen jedoch bei fast der Hälfte der Veranstaltungen noch freie Plätze zur Verfügung.

Im März 2014 werden die Planungen für das nächste Sommerferienprogramm beginnen. Da die Organisatoren bestrebt sind neben neuen Angeboten, auch bewährte Veranstaltungen zu optimieren, sind sie auf ein möglichst breites Feedback von Teilnehmern, Eltern und Mitwirkenden angewiesen. Ob persönlich, fernmündlich oder schriftlich, über Wünsche und Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge freut sich das städtische Jugendbüro (Stadt Feuchtwangen – Jugendbüro, Jahnstraße 4, Tel. 09852/12 10, Fax 09852/61 68 28, Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de)

Fränkisches Museum Feuchtwangen

Facetten fränkischer Identität

Selber machen! Häkeln mit und ohne Perlen

Workshop im Fränkischen Museum Feuchtwangen

Leitung: Evelyn Gillmeister-Geisenhof (Trachtenforschungsstelle des Bezirks Mittelfranken) und Christel Bieritz

Freitag, 20.9.2013 und Freitag, 27.9.2013, zwei Nachmittage, jeweils 14–17 Uhr

Keine Frage, die Handarbeitstechnik des Häkelns liegt im Trend – und das nicht erst seit dem Bucherfolg „My First Boshi“, der aktuellen Anleitung für trendige Wintermützen.

Der Workshop unter Leitung von Evelyn Gillmeister-Geisenhof (Trachtenforschungsstelle des Bezirks Mittelfranken) beginnt mit einem kleinen historischen Exkurs in die Geschichte des Häkelns und der Spitzen, dann darf gehäkelt werden. Häkeln ist eine vergleichsweise junge Handarbeitstechnik, die sich erst um die Wende zum 19. Jahrhundert verbreitet hat und die überwiegend andere Spitzentechniken imitiert. Besonders schön sind die historischen Geldbeutel und Spitzen, in die ein Muster, Blumen oder szenische Darstellungen mit winzigen Glasperlen eingehäkelt sind. Wie das geht, wird im Kurs erläutert und jede Handarbeitsfreundin kann es selbst ausprobieren.

Auch die tunesische Häkelei wird vorgestellt, eine heute fast vergessene Technik.

Die Seminarleiterinnen geben Hilfestellung bei allen Häkelarbeiten. Auch bereits begonnene Arbeiten wie Mützen oder Ähnliches können mitgebracht und fertiggestellt werden.

Zum Seminar wird eine kleine Ausstellung im Fränkischen Museum mit historischen Häkelspitzen, Geldkatzen und –beuteln, Musterbändern etc. zu sehen sein.

Kosten: 10,00 Euro + evtl. Materialkosten

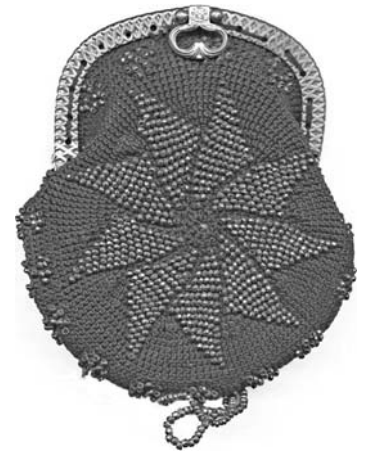
Mitbringen: Häkelnadel und Häkelgarn, falls vorhanden

Für Borten: 20er Häkelgarn, Nadel Nr. 1 oder Nr. 1,25

Anmeldung erforderlich:

Fränkisches Museum Feuchtwangen, Tel. 09852/615224

oder info@fraenkisches-museum.de



Historischer Geldbeutel,
Perlenhäkelei mit Sternmotiv

Ausstellung im Bürgeramt der Stadt Feuchtwangen

Vom 26. September bis 23. Oktober 2013 ist die Ausstellung „Schäfererei auf der Frankenhöhe im Wandel der Zeit“ des Landschaftspflegeverbandes Mittelfranken im Bürgeramt der Stadt Feuchtwangen zu sehen.

Schafe sind unentbehrlich auf der Frankenhöhe – so war es früher und so ist es noch heute. Sie sorgen schon seit Jahrhunderten dafür, dass die artenreichen Magerrasen, wahre Schatzkästchen der Natur, an den Hängen der Frankenhöhe offen gehalten und gepflegt werden. Die Ausstellung gibt interessante Einblicke in die Geschichte der Schäfererei und das Schäferleben früher und heute, und verdeutlicht die Bedeutung der Hüteschäfererei für Landschaft und Artenvielfalt. Sie ist zu den Öffnungszeiten des Bürgeramtes zu sehen: Mo–Mi 7.30 bis 16 Uhr, Do 7.30 bis 18 Uhr und Fr 7.30 bis 12 Uhr.





Büro Soziale Stadt

Stadtentwicklung/Stadtmarketing – Erika Weimer

Telefon: 09852/613435, Fax: 09852/615062, quartiersmanagement@feuchtwangen.de
Termine und Treffen nach Vereinbarung



Feuchtwangen-Mitte: Tag der Offenen Tür am Mooswiesen-Sonntag

Im „Alten Rathaus“ am Marktplatz ist der neue Treffpunkt „Feuchtwangen-Mitte“ entstanden, von den ehrenamtlichen Helfern Feu-Mi genannt

Zwischenbericht von Susanne Friedrich: Zum Möbeltransport trafen sich am 26. August Mitglieder des Tauschrings, des Internationalen Frühstücks und des Kinderschutzbundes. Gemeinsam wurden die alten Stühle und Tische vom Cafe am Kreuzgang in die neuen Räumlichkeiten am Marktplatz 1 transportiert, welche freundlicherweise von der Familie Karg überlassen wurden.

Nun sind die Räume optimal ausgestattet für eine vielfältige Nutzung.

Nach dem großen Mooswiesen-Festumzug werden die Räume interessierten Bürgern zur Besichtigung geöffnet. An diesem Nachmittag haben Sie Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen das zweite Obergeschoss und die dort geplanten Aktivitäten kennen zu lernen.

In Absprache mit dem Büro Soziale Stadt stehen die Räumlichkeiten ab sofort allen Bürgern und Vereinen für nichtkommerzielle Zwecke zur Verfügung.

**Sie sind herzlich eingeladen, am Sonntag, 22.09.13 zwischen 15 und 17 Uhr vorbeizukommen!
Wir freuen uns auf Sie.**

Ratskreis („Council“) – Respektvolle Kommunikation von Herzen –

Kennen Sie das Gefühl, dass Sie Ihrem Gegenüber etwas erzählen, aber der hört gar nicht richtig zu? Oder das Gefühl, dass es neben dem Alltäglichen vieles zu sagen gäbe, was im Alltag keinen Raum findet?

In den alten Kulturen trafen sich die Menschen zu einem Ratskreis, wenn es darum ging wichtige Entscheidungen zu treffen, Probleme in der Gemeinschaft zu lösen und alle Standpunkte anzuhören. Von Herzen sprechen und von Herzen zuhören, das ausdrücken was jetzt, in diesem Moment gesagt werden will – diesen Raum bietet der Ratskreis. **Im Kreis sitzend knüpfen wir an die Tradition unserer Vorfahren an und entdecken, wie sich echte Verbundenheit und Gemeinschaft anfühlt.**

Ein ehrenamtliches Angebot von Nicole Menzel in Kooperation mit dem Büro Soziale Stadt.

Bitte Decke oder Sitzkissen mitbringen, wer möchte auch ein Musikinstrument.

Ort: Feuchtwangen-Mitte (Marktplatz 1)

Zeit zum Schnuppern: **Dienstag 8.10.2013 und 15.10.2013, 19.30 – ca. 21.00 Uhr**

Anmeldung nicht erforderlich.

Fränkisches Museum Feuchtwangen

Facetten fränkischer Identität

Auf der Walz

Die Gesellenwanderung im Spiegel der Handwerkskundschaften

Ausstellung im Fränkischen Museum Feuchtwangen vom 13.9.–8.12.2013

Auf die Straße sind sie auch heute noch zu sehen: Gesellen in zünftiger Kleidung, mit Bündel und Wanderstock, unterwegs zu fernen Zielen. Was heute eher persönliche Gründe hat, war ein Brauch von alters her: die Gesellenwanderung, oftmals Walz genannt. Drei Jahre und ein Tag (mehr oder weniger) mussten Handwerker in der Fremde ihre Kenntnisse erweitern, ihr Wissen vertiefen.

Handwerker waren seit dem Mittelalter in der Regel in Zünften (auch: Innungen, Gilden) organisiert. Die Zünfte sicherten das Auskommen der örtlichen Meister, sie erließen Bestimmungen über Lehre, Gesellenzeit, Wanderung und Meisterprüfung, und sie waren für die Qualitätssicherung im Handwerk zuständig. In der Freizeit wurde die gemeinsame Geselligkeit gepflegt. Im Lauf seines Lebens erwarb der Handwerker wichtige Urkunden: Geburtsbrief, Lehrbrief, Handwerkskundschaft, Wanderbuch, Meisterbrief.

„Ich bin geloffen über Berg und Tal“

Seit dem 16. Jahrhundert war den Gesellen die Wanderung als berufliche Fortbildung zwingend vorgeschrieben. Die Gesellen waren zwei bis fünf Jahre unterwegs und arbeiteten in dieser Zeit bei Meistern ihres Handwerks. Als Arbeitszeugnis wurde ihnen die so genannte „Handwerkskundschaft“ ausgehändigt. Manche Zünfte forderten den Nachweis von Arbeitsverhältnissen in drei Hauptstädten.

Wandernde Gesellen bildeten bis zum 19. Jahrhundert die größte Gruppe der Reisenden. Statt mit einem Reisepass konnte sich der Geselle mit einer Kundschaft ausweisen. Der Radius der Gesellenwanderungen war beachtlich und führte gelegentlich ins Ausland. Der Schuhmachergeselle Christian Zeisig aus Borna in Sachsen legte auf seiner Wanderung ab 1821 insgesamt 4383 km zurück.

„treu, fleißig und ehrlich, wie es jedweden Handwerksgelesen gebühret“

Formelhaft bezeugen die Kundschaften die Personalien des Gesellen, seine eheliche Geburt („aus einem untadelhaften Ehebette gezeuget“), die Dauer seines Arbeitsverhältnisses und sein Wohlverhalten. Oft war eine Empfehlung an weitere Arbeitgeber enthalten. Die Kundschaften sind vom Meister und vom Obermeister unterschrieben. Um Gültigkeit zu erlangen mussten sie mit einem Siegel versehen werden.

Kostbarkeiten auf Papier: Der Schmuck der Handwerkskundschaften

In der Ausstellung sind über 100 Kundschaften zu sehen, die ab dem 17. Jh. ausgefertigt wurden für Zimmerleute, Schreiner, Bierbrauer, Metzger, Perückenmacher, Schuhmacher, Maurer, Kaminfeger, Posamentierer, Müller, Bäcker, Weiß- und Rotgerber, Weber, Kupferschmiede, Goldschmiede, Töpfer, Schneider, Schlosser, Büchsenmacher, Glaser, Zinngießer und andere Berufe. Die Dokumente wurden entweder handgeschrieben und bemalt oder gedruckt und mit Kupferstichen versehen. Entsprechend ihrer Bedeutung wurden sie reich verziert: mit Schmukschriften, Wappen, Zunftemblemen und Handwerkszeug, mit Stadtansichten, Zunfttheiligen und religiösen Motiven, mit Blumenschmuck, Allegorien und mit szenischen Darstellungen.

Zunftzinn

Dem geselligen Leben in der Zunft dienten repräsentative Teller und Trinkgefäße aus Zinn, Pokale, Willkommkrüge und Kannen, in die nicht selten die Namen der amtierenden Meister eingraviert sind. Herbergsschilder bildeten das jeweilige Zunftemblem ab.

Öffentliche Führungen:

So 29.09.2013 um 15 Uhr

So 20.10.2013 um 15 Uhr

So 17.11.2013 um 14 Uhr

Vortrag im Oktober:

Ein Geselle packt aus. Neues und Erstaunliches von der Walz

Führungen und Museumspädagogik nach Vereinbarung (Tel. 09852/615224)



Handwerkskundschaft der Kufner und Bierbrauer zu Mainz, 1797
Kupferstich und Typendruck, Oben: Stadtansicht von Mainz
unten: Darstellung einer Zunftversammlung

Feuchtwanger Kreuzganglauf



Unter neuem Namen startet am 3. Oktober bereits die vierte Auflage des Laufs durch die Feuchtwanger Altstadt. Los geht es mit dem Kinder- und Schülerlauf um 13:00 Uhr. Danach findet wieder der beliebte Kreuzgang-Staffellauf mit Staffelstab- und Kostümprämierung statt. Man darf gespannt sein, was sich die Betriebe, Institutionen und Vereine Neues haben einfallen lassen! Für die innovativsten Staffeln gibt es auch in diesem Jahr wieder attraktive Preise. Die Kleinsten können beim Bambini-Lauf ihr läuferisches Können unter Beweis stellen und erhalten dafür alle eine Kreuzganglauf Schokoladen-Medaille! Um 15:45 Uhr startet der Hauptlauf über 10 km. Gelaufen werden drei Runden durch die Feuchtwanger Altstadt und den Sulzackpark. Wem die 10 km zu viel sind, der hat die Möglichkeit beim Jugend- bzw. Allgemeinen Lauf über 3.333 m mitzulaufen.

Anmeldungen sind bereits im Vorfeld beim TuS Feuchtwangen, Leichtathletik, Peter Haberzettl, E-Mail: tus-la@web.de möglich oder am Tag selbst in der Tourist Information am Marktplatz.

Museumsbahn Nördlingen – Dinkelsbühl – Feuchtwangen

Am Sonntag, den 22. September 2013 setzt das Bayerische Eisenbahnmuseum in Nördlingen zum letzten Mal in diesem Jahr seinen Diesellokomotivzug auf der „Romantischen Schiene“ zwischen Nördlingen, Dinkelsbühl und Feuchtwangen ein. Zum Saisonabschluss am 27. Oktober ist noch eine Fahrt mit dem Dampfzug vorgesehen. Karten können direkt im Zug gekauft werden. Auch Fahrräder können auf der Fahrt mitgenommen werden, allerdings empfiehlt es sich jedoch diese vorher anzumelden.

Fahrplan: Nördlingen – Dinkelsbühl – Feuchtwangen (gültig ab 6.3.2013 nur an bestimmten Verkehrstagen)

| Zug Nr. | | ↓ | P 2022 | P 2023 | ↑ | P 2026 | P 2027 |
|--------------|-------|---|--------|--------|---|--------|--------|
| Nördlingen | ab/an | ↓ | 10.20 | 14.20 | ↑ | 13.25 | 17.25 |
| Dinkelsbühl | an/ab | | 11.10 | 15.10 | | 12.35 | 16.35 |
| Dinkelsbühl | ab/an | | 11.20 | 15.20 | | 12.20 | 16.20 |
| Feuchtwangen | an/ab | | 11.40 | 15.40 | | 12.00 | 16.00 |

Nähere Auskünfte erteilt das:

Bayerische Eisenbahnmuseum e.V., Am Hohen Weg 6a, 86720 Nördlingen, Tel. 09083/340, Fax 09803/388, E-Mail: info@bayerisches-eisenbahnmuseum.de



Musik & Xang im Wirthaus – Wehlmäusel

Am Freitag, den 27. September präsentiert Bayern 1 „Musik & Xang im Wirtshaus“ live aus Wehlmäusel.

Ein zünftiger Abend mit Sing- und Musikgruppen aus der Region und Gästen aus anderen Bezirken zeigt das Wirtshaus als Heimat von ungezügelter Musizierweise und Musikantentradition. Musik & Xang im Wirtshaus braucht keine Bühne, denn bekanntlich sitzt der Musikant allzu gerne mitten drin, ganz nah bei seinem Publikum.

In Wehlmäusel werden u.a. die Nördlinger Musikanten, die „Liadhaber“ aus dem Schwäbischen und die Dürrwanger Harlessänger mit dabei sein.

Die Live-Hörfunkaufzeichnung dieser beliebten Volksmusiksendung von Bayern 1 wird moderiert von Werner Aumüller und Maria Bauer.

Einlass ist ab 17:00 Uhr. Die Veranstaltung selbst beginnt um 20.00 Uhr. Karten sind im Vorverkauf in der Tourist Information am Marktplatz (Tel. 09852/904-55) für 11.– € oder an der Abendkasse für 13.– € erhältlich.



Programm Herbst/Winter 2013/2014

Kursanmeldungen:
www.vhs-lkr-ansbach.de/Feuchtwangen
 oder ab 16.9.2013 über das Kulturbüro, Marktplatz 2,
 91555 Feuchtwangen, Info-Telefon: 09852/90444

| | | | | | | |
|--|---|---|---|---------|---|--|
| F31281H | PC-Einsteiger/innen – Basiskurs 1 | 4x | 21.10.13 / Mo+Mi 19.00–22.00 / ab 99,70 € incl. Skript | H23166H | Erste Gänge | 1x / 23.11.2013 / 14.30–17.00 / 10,00 € + Lebensmittel |
| F32281H | PC-Einsteiger/innen – Basiskurs 2 | 4x | 02.12.2013 / Mo+Mi 19.00–22.00 / ab 82,00 € | H23167H | Italienisches Menü: von der Vorspeise bis zum Nachtisch | 1x / 16.11.2013 / 14.30–17.00 / 10,00 € + Lebensmittel |
| F34281H | Fit fürs Büro mit Office 2010 | 5x | 04.11.13 / Mo+Mi 19.00–22.00 / ab 120,20 € incl. Skript | H23168H | Weihnachtsmenü | 1x / 25.01.2014 / 14.30–17.00 / 10,00 € + Lebensmittel |
| F34282H | Textverarbeitung mit Word 2010 – Grundlagen | 5x | 05.12.13 / Do+Di 19.00–22.00 / ab 119,10 € incl. Skript | H23169H | Tortellini | 1x / 14.12.2013 / 14.30–17.00 / 10,00 € + Lebensmittel |
| F35281H | Tabellenkalkulation mit Excel 2010 – Grundlagen | 5x | 19.11.13 / Di+Do 19.00–22.00 / ab 119,10 € incl. Skript | H23170H | Reisvariationen | 1x / 11.01.2014 / 14.30–17.00 / 10,00 € + Lebensmittel |
| F39281H | Outlook für Einsteiger/innen | 4x | 05.11.13 / Di + Do 19.00–22.00 / ab 98,60 € incl. Skript | H23171H | Menü: dall'antipasto al dolce | 1x / 18.01.2014 / 14.30–17.00 / 10,00 € + Lebensmittel |
| G30281H | Englisch Grundstufe A1 – Fortführungskurs | 15x | 01.10.2013 / 19.30–21.00 / 67,50 € – 84,00 € | H23401H | Lasagne und Soßen | 1x / 21.09.2013 / 14.30–17.00 / 10,00 € + Lebensmittel |
| G31281H | English conversation – Mittelstufe B1 | 15x | 10.10.2013 / 18.00–19.30 / 67,50 € – 84,00 € | H23410H | Integrativer Cocktailmixkurs | 1x / 08.02.2014 / 14.30–17.00 |
| G32281H | English conversation – Aufbaustufe C1 | 15x | 10.10.2013 / 19.30–21.00 / 67,50 € – 84,00 € | H23281H | Mediterrane Küche | 1x / 05.10.2013 / 17.00–20.00 / 9,00 € + Lebensmittel |
| G50281H | Italienisch Grundstufe A1 – Fortführungskurs | 20x | 17.09.2013 / 18.00–19.30 / 90,00 € – 112,00 € | H23282H | Autogenes Training für Anfänger/innen und Fortgeschrittene | 6x / 13.01.2014 / 18.15–19.15 / 22,00 € |
| G51281H | Italienisch Mittelstufe B1 | 20x | 17.09.2013 / 19.30–21.00 / 90,00 € – 112,00 € | H30281H | Hatha-Yoga | Energie und Beweglichkeit für Körper und Geist |
| G80281H | Spanisch Grundstufe A1 – Fortführungskurs | 12x | 08.10.2013 / 19.30–21.00 / 54,00 € – 67,20 € | H31281H | Der Kurs ist belegt | H31281W 12x / 14.01.2014 / 17.30–18.45 / 55,00 € H31282H 12x / 17.09.2013 / 19.00–20.15 / 55,00 € H31282W 12x / 14.01.2014 / 19.00–20.15 / 55,00 € H31283H 12x / 18.09.2013 / 09.00–10.15 / 55,00 € H31283W 12x / 15.01.2014 / 09.00–10.15 / 55,00 € |
| G80282H | Spanisch Grundstufe A1 – Fortführungskurs | 15x | 18.09.2013 / 18.00–19.30 / 67,50 € – 84,00 € | H31284H | Yoga für Frauen in den Wechseljahren und danach | H31284H 10x / 30.09.2013 / 17.45–19.15 / 65,00 € H31284W 12x / 13.01.2014 / 17.45–19.15 / 78,00 € |
| G80283H | Spanisch Grundstufe A2 | 12x | 10.10.2013 / 19.00–20.30 / 54,00 € – 67,20 € | H33281H | Qigong | 6x / 13.01.2014 / 17.15–18.15 / 22,00 € |
| G81281H | Spanisch Mittelstufe B1 | 12x | 08.10.2013 / 18.00–19.30 / 54,00 € – 67,20 € | H35281H | Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen | 6x / 07.11.2013 / 19.00–20.00 / 27,00 € |
| Vorträge im Klinikum Feuchtwangen | | | | H36281H | Durch Meditation und Entspannung Ruhe im Alltag finden | 8x / 18.09.2013 / 20.00–21.00 / 29,30 € |
| H12281H | Obstipation und Divertikel | 1x | 22.10.2013 / 19.00 Dr. Arnulf Zimmermann | H36282H | Stressbewältigung durch Achtsamkeit | 6x / 14.11.2013 / 20.00–21.00 / 22,00 € |
| H12282H | Verhütung in den besten Jahren: Last oder Lust? | 1x | 06.11.2013 / 19.00 Dr. med. Thomas Sattler | H43281W | Pilates für Anfänger/innen und Wiedereinsteiger/innen | 8x / 09.01.2014 / 18.00–19.00 / 32,00 € |
| H12283H | Bluthochdruck | 1x | 11.02.2014 / 19.00 Dr. Arnulf Zimmermann | | | |
| Corso di cucina italia ... in italiano! | | | | | | |
| H23163H | Pizza | 1x / 12.10.2013 / 14.30–17.00 / 10,00 € + Lebensmittel | | | | |
| H23164H | Risotto | 1x / 01.02.2014 / 14.30–17.00 / 10,00 € + Lebensmittel | | | | |
| H23165H | | 1x / 19.10.2013 / 14.30–17.00 / 10,00 € + Lebensmittel | | | | |

| | | | |
|---------|--|---------|---|
| | Fit for everyBody – Ganzkörpertraining | K60282H | 8x / 07.10.2013 / 19.30–21.45 / 48,00 € + Material |
| J10281H | 9x / 17.09.2013 / 20.00–21.00 / 24,00 € | K60282W | 8x / 10.02.2014 / 19.30–21.45 / 48,00 € + Material |
| J10281W | 10x / 07.01.2014 / 20.00–21.00 / 26,70 € | K60283H | 8x / 08.10.2013 / 08.30–10.45 / 48,00 € + Material |
| J10282H | 9x / 19.09.2013 / 19.00–20.00 / 24,00 € | K60283W | 8x / 11.02.2014 / 08.30–10.45 / 48,00 € + Material |
| J10282W | 10x / 09.01.2014 / 19.00–20.00 / 26,70 € | | Acrylbilder auf Keilrahmen |
| | Fit for fun – Konditionstraining | K74281H | 1x / 09.10.2013 / 19.30–22.30 / 8,00 € + Material |
| J10283H | 10x / 30.09.2013 / 18.30–19.30 / 31,70 € | K74282H | 1x / 29.01.2014 / 19.30–22.30 / 8,00 € + Material |
| J10283W | 10x / 13.01.2014 / 18.30–19.30 / 31,70 € | K74283H | Adventskalender 1x 13.11.2013 / 19.30–21.45 / 6,00 € + Material |
| J10284H | 10x / 01.10.2013 / 18.00–19.00 / 31,70 € | K74284H | Kreative Weidenwerkstatt – Flechten mit Korbweiden 1x 18.01.2014 / 10.00–13.00 / Der Kurs ist belegt |
| J10284W | 10x / 14.01.2014 / 18.00–19.00 / 31,70 € | M50281H | Acrylbilder auf Keilrahmen für Kinder ab 6 Jahren 1x 18.10.2013 / 15.00–17.00 / 5,30 € + Material |
| | Step by Step – mehr Kondition und Kontur | M50282H | Wir basteln Weihnachtsgeschenke – für Kinder ab 6 Jahren 1x 22.11.2013 / 15.00–17.00 / 5,30 € + Material |
| J12281H | 9x / 17.09.2013 / 19.00–20.00 / 24,00 € | | Kunsfahrt über VHS Dinkelsbühl: Ulmer Münster – Impressionen aus Licht und Stein |
| J12281W | 10x / 07.01.2014 / 19.00–20.00 / 26,70 € | K17201H | 21.09.2013 / 7.45 Uhr Abfahrt Mooswiese / 29 € |
| | Step by Step – mehr Kondition und Koordination | | |
| J12282H | 9x / 19.09.2013 / 20.00–21.00 / 24,00 € | | |
| J12282W | 10x / 09.01.2014 / 20.00–21.00 / 26,70 € | | |
| | Aqua-Fitness | | |
| J13281H | 10x / 09.10.2013 / 20.45–21.30 / 21,50 € + Eintritt | | |
| J13281W | 10x / 15.01.2014 / 20.45–21.30 / 21,50 € + Eintritt | | |
| | Patchwork-Quilt für Anfänger/innen und Fortgeschrittene | | |
| K60281H | 8x / 07.10.2013 / 08.30–10.45 / 48,00 € + Material | | |
| K60281W | 8x / 10.02.2014 / 08.30–10.45 / 48,00 € + Material | | |

Schließtag wegen Fortbildung

Bitte beachten Sie, dass die Stadtbücherei am **Freitag, 27. September 2013** wegen Fortbildung **geschlossen** bleibt. Am Samstag, 29. September 2013 ist die Bücherei wie gewohnt von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Kulturtreff: Jetzt Abonnements buchen!

Schiller, Casanova, Dürrenmatt und Venedig laden ein

Für das Kulturtreff-Programm der Stadt Feuchtwangen von November 2013 bis März 2014 können ab sofort Abonnements gebucht werden. Neben einem reduzierten Eintritt zu den 4 Abo-Veranstaltungen erwarten Abonnenten eine ganze Reihe von Vergünstigungen. Auf alle anderen nicht im Abo enthaltenen Veranstaltungen des Kulturbüros Feuchtwangen erhalten Abonnenten 10% Eintrittsrabatt. Die Eintrittskarten für die Abendstücke der Kreuzgangspiele werden um 2 Euro ermäßigt. Bei den Begleitveranstaltungen zu den Kreuzgangspielen und beim Piano-Festival im April gilt für Abonnenten ebenfalls ein ermäßigter Eintritt. Alle Abonnenten werden zu den Ausstellungseröffnungen der Stadt Feuchtwangen eingeladen.

Das Abo-Programm beginnt am Mittwoch, 06. November 2013, mit einem Gastspiel der Württembergischen Landesbühne: „Die Physiker“ – eine Inszenierung nach dem berühmten Drama von Friedrich Dürrenmatt. Am Freitag, 24. Januar 2014, gastiert die Württembergische Landes-

bühne mit Schillers „Die Jungfrau von Orléans“ in Feuchtwangen. Das Drama um die französische Heilige Johanna von Orléans war zu Lebzeiten Schillers eines seiner am häufigsten gespielten Stücke. Am Freitag, 14. Februar 2014, präsentiert das Theater Poetenpack Potsdam die Inszenierung „Casanova – oder die Philosophie der Verführung“. Die Geschichten sind den Lebenserinnerungen Giacomas Casanovas entnommen und werden musikalisch u.a. mit Stücken von Couperin, de la Guerre, Händel und Leclair untermalt. Am Freitag, 21. März 2014, zeigt die Württembergische Landesbühne die Komödie „Venedig im Schnee“ – ein amüsanter Verwechslungsspiel, das zur Zerreißprobe zweier Beziehungen wird.

Näheres zu den Abonnements finden Sie im Programmheft und im Internet unter www.feuchtwangen.de, Stichwort: Kultur / Kulturtreff. Auskünfte erteilt das Kulturbüro, Telefon 09852/904 44, das auch Abo-Buchungen entgegen nimmt.

Friedrich Schiller trifft Bruno Jonas und Harry Rowohlt

Theater, Musik und Kleinkunst in Feuchtwangen ab Herbst 2013

Das Kulturtreff-Programm der Stadt Feuchtwangen für die Zeit von Oktober 2013 bis Frühjahr 2014 ist erschienen und bietet eine ganze Bandbreite von Veranstaltungen: Theater, Kabarett, Lesungen und viel Musik. Die Programme sind erhältlich im Kulturbüro, in der Tourist-Information, in der Stadtbücherei, im Rathaus, in der Sparkasse und im Buchhaus Sommer. Kartenbestellungen und Abo-Buchungen nimmt das Kulturbüro, Marktplatz 2, telefonisch unter 09852/904 44 oder per Mail unter kulturamt@feuchtwangen.de entgegen.

Die Saison startet mit einem Konzert im Rahmen der Reihe „casino live on stage“. Insgesamt werden drei Veranstaltungen in der Club-Atmosphäre des Spielbank-Restaurants zu hören sein. Am 4. Oktober kommt das **Martin Schmitt Trio** mit dem Programm „Aufbassn!“. Das Trio verbindet bayerische Texte mit Blues-, Soul- und Jazzelementen. Neben Martin Schmitt spielen Andreas Keller (Schlagzeug) und Andi Bauer (Bass). Am 6.12. findet im Casino die erste musikalische Lesung statt. **Michael Trischan**, bekannt als Pfleger Hans Peter Brenner aus der TV-Serie „In aller Freundschaft“, präsentiert eine musikalische Literaturrevue mit Texten von Goethe, Ringelnatz, Kästner, Tucholsky, Loriot und anderen Autoren. „Schwampf“ heißt das Programm. Die Lesung wird am Klavier von seinem Sohn Attila begleitet. Die Casino-Reihe endet am 4. April mit einem Konzert von **Quadro Nuevo**: „End of the Rainbow“. Tangos und Melodien aus dem alten Europa haben die vier beliebten Spitzenmusiker diesmal im Gepäck. Die Intensität eines Astor Piazzolla trifft auf die lustvolle Virtuosität und Spielfreude von Quadro Nuevo.

Das Abonnement-Programm umfasst vier Veranstaltungen und beginnt am 6. November mit **Die Physiker** von Friedrich Dürrenmatt, einer Produktion der Württembergischen Landesbühne. Am 24. Januar geht es im Abo weiter mit **Die Jungfrau von Orléans**. Schiller stellt in diesem Stück die Frage nach der gesellschaftlichen Bedeutung von sogenannten Leitfiguren. Die Jungfrau von Orléans ist eine solche Figur – und scheitert.

Die dritte Abonnement-Vorstellung findet am 14. Februar statt. Erst-

mals eingeladen wurde die Gruppe Poetenpack Potsdam. In **Casanova oder Die Philosophie der Verführung** gehen drei Musikerinnen und ein Schauspieler mit dem großen Verführer und leidenschaftlichen Liebhaber Casanova auf eine Erinnerungsreise. Zum Abschluss der Abo-Reihe kommt am 21. März noch einmal die Württembergische Landesbühne nach Feuchtwangen. In **Venedig im Schnee** bietet der französische Autor Gilles Dyrek mit spritzigen Dialogen, amüsanten Schneeballeffekten und treffenden Pointen beste Unterhaltung mit einem Schuss Gesellschaftssatire.

Bruno Jonas, Hera Lind, Martina Schwarzmann, Andreas Rebers und Harry Rowohlt werden in der kommenden Saison zum ersten Mal in Feuchtwangen zu sehen sein. **Bruno Jonas** präsentiert sein neues Programm „So samma mia“ am 17. Oktober. Am 23. Oktober liest und erzählt **Hera Lind**, die immer wieder die Spiegel-Bestsellerlisten erobert, aus ihrem Roman „Verwechselfahre“. **Martina Schwarzmann** kommt mit ihrem neuen Programm am 5. Februar. Nach einer Reihe namhafter Kabarett-Preise wurde ihr 2008 der Deutsche Kabarett-Preis verliehen. Nun hat sie vor wenigen Wochen „den Salzburger Stier“ erhalten. Martina Schwarzmann wird mit ihrem neuen Programm beweisen, dass niemand mit weniger Griffen auf der Gitarre mehr lustige und schöne Lieder schreibt und singt als sie. **Andreas Rebers** kommt am 14. März und hat sein Programm „Rebers – muss man mögen“ überschrieben. Durch den ihm eigenen respektlos-genia-



Martina Schwarzmann



Andreas Rebers

Foto: Janine Guldener

len Umgang mit allen denkbaren Themen gehört der gebürtige Niedersachse seit vielen Jahren zu den Größen des bundesdeutschen Kabarets. Am 7. Juli kommt schließlich **Harry Rowohlt** in den Kreuzgang. Rowohlts Bühnen-Shows sind legendär – sprachbrillante Feuerwerke aus Kolumnen, Briefen, Vierzeilern, Kommentaren, Übersetzungen, Exkursen, Anekdoten und Dialogen mit dem Publikum.

Musikalisch wird es am 28. November, wenn die REHAU die **Spider Murphy Gang unplugged** präsentiert. Die Gang wird zeigen, dass eine Rock'n Roll Band auch ohne Strom rocken und dabei die Geschichte der Band und des Rock'n Roll erzählen kann. „Jazztime“ heißt es dann am 22. Februar, wenn **Stützles Halbe Stompers** mit bekannten und weniger bekannten Stücken in der Stadthalle Kasten „Hot Jazz“ abliefern.

Kindertheater in der Vorweihnachtszeit hat in Feuchtwangen inzwischen Tradition. **Der gestiefelte Kater**, eine Inszenierung der Württembergischen Landesbühne, ist am 8. Dezember zu sehen. Auf die Bühne kommt eine behutsame Adaption des Grimmschen Märchens voller Poesie und Witz.



Spider Murphy Gang

Wer ein Abonnement bucht, hat auch bei den anderen Veranstaltungen und bei den Kreuzgangspielen zahlreiche Preisvorteile. Informationen dazu beim Kulturbüro, Telefon 09852/904 44.

„FRISCH AUF“

Offene Wanderungen mit dem Referenten für Familie und Senioren, Helmut HUBER

Wann: Jeden Dienstag
Treffpunkt: **ab 13.00 Uhr** – Röhrenbrunnen am Marktplatz

Dienstag, 17. September 2013 nach Banzenweiler
Einkehr: „Gemeinschaftshaus“

Dienstag, 24. September 2013
Keine Wanderung – Mooswiesen-Dienstag

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-177 – *Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekannt gegeben.*

Am 7. August 2013 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Manfred Popp

im Alter von 74 Jahren.

Bis zu seinem Ausscheiden aus gesundheitlichen Gründen im Jahr 1989 war er über 25 Jahre als Maurer im Bauhof tätig.

Mit großem Fleiß und Pflichtbewusstsein erfüllte er stets die ihm übertragenen Aufgaben.

Der Beschäftigte der Stadt war ein geschätzter und hilfsbereiter Kollege.

Wir gedenken seiner in Trauer und Dankbarkeit

Stadt Feuchtwangen
Patrick Ruh, 1. Bürgermeister



Wir stellen ein

Zum nächstmöglichen Einstellungstermin suchen wir für unseren Bauhof je eine(n)

Tiefbauarbeiter/in bzw. Maurerfacharbeiter/in
für den Bereich Straßen- und Kanalbau

Helfer/in
vorwiegend für den Bereich Straßen- und Kanalbau

Der Besitz des Führerscheins der Klasse 2 bzw. CE ist erwünscht bzw. die Bereitschaft zum Erwerb.

Geboten werden sichere Dauerarbeitsplätze. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD. Eine Mitarbeit beim Winterdienst ist erforderlich.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis **27. September 2013** unter Angabe des möglichen Dienstantritts an folgende Adresse erbeten:
Stadt Feuchtwangen, Postfach 12 57, 91552 Feuchtwangen
Auskünfte unter Tel. 09852 904110.

Am 17. August 2013 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Elfriede Steinacher

im Alter von 79 Jahren.

Bis zu ihrer Versetzung in den Ruhestand im Jahre 1993 war sie über 15 Jahre als Reinemachefrau in der Volkshochschule-Stadt tätig.

Mit großem Fleiß und Pflichtbewusstsein erfüllte sie stets die ihr übertragenen Aufgaben.

Die Beschäftigte war durch ihre freundliche Art allseits beliebt und geschätzt.

Wir gedenken ihrer in Trauer und Dankbarkeit

Stadt Feuchtwangen
Patrick Ruh, 1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt ist in 13 **allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 24.08.2013 bis 29.08.2013 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
3. Der **Briefwahlvorstand**/Die **Briefwahlvorstände** tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.30 Uhr in der Stadtverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen zusammen.
4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **amtlichen Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine **Erststimme und eine Zweitstimme**.
Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
 Die wählende Person gibt ihre **Erststimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll, und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
 - oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen

amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Feuchtwangen, den 04.09.2013

gez. *Walter Soldner*
2. Bürgermeister

Informationen zu den Wahlen im September 2013

Das Wahllokal für beide Wahlen ist auf den jeweiligen Wahlbenachrichtigungskarten aufgeführt, welche den Wählerinnen und Wählern in den vergangenen Tagen per Post übersendet wurden. Änderungen gegenüber den letzten Wahlen sind in den Ortsteilen **Breitenau** und **Mosbach** eingetreten.

In **Breitenau** ist das Wahllokal an den beiden kommenden Wahlsonntagen im *Evangelischen Gemeindehaus* eingerichtet.

Der Abstimmungsraum in **Mosbach** befindet sich an beiden Wahlen im *Kindergarten*.

Verzichten Sie nicht auf Ihr Wahlrecht – gehen Sie am Sonntag, den 15. September 2013 und am Sonntag, den 22. September 2013 wählen!

Landtags- und Bezirkswahl mit Volksentscheiden am 15.09.2013

Am 15. September 2013 werden die Abgeordneten des Bayerischen Landtags und die Bezirksräte für die nächsten fünf Jahre gewählt.

Zusätzlich finden fünf Volksentscheide statt. Hier wird über folgende Gesetzesbeschlüsse zur Änderung der Bayerischen Verfassung abgestimmt.

- 1) „Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen“
- 2) „Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl“
- 3) „Angelegenheiten der Europäischen Union“
- 4) „Schuldenbremse“
- 5) „Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden“

Weitere Informationen und Erläuterungen zu den Volksentscheiden sind in der Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung veröffentlicht. Diese Bekanntmachung wird in jedem Wahllokal ausgehängt. Dort liegen auch weitere Exemplare der Bekanntmachung zur Einsichtnahme aus. Im Internet kann die Bekanntmachung ebenfalls unter www.bayern.de/volksentscheide abgerufen werden.

Wahlsystem (Landtags- und Bezirkswahl)

Die Wählerinnen und Wähler haben vier Stimmen (vier Stimmzettel) – zwei Stimmen für die Landtagswahl (ein kleiner grauer und ein großer grauer Stimmzettel) und zwei Stimmen für die Bezirkswahl (ein kleiner blauer und ein großer blauer Stimmzettel). Werden auf dem kleinen oder großen Stimmzettel mehrere Bewerberinnen oder Bewerber verschiedener Parteien angekreuzt, ist die Stimmabgabe ungültig.

Auf den Stimmzellen dürfen keine Zusätze angebracht werden, da sonst die Stimmabgabe ebenfalls ungültig ist.

Stimmzettel zur Bezirkswahl am 15. September 2013
C. Erststimme für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirkrates im S

Muster

Sie haben 1 Stimme

| | | | | | | | |
|--|---|--|---|--|--|---|---|
| Wahlkreisvorschlag Nr. 1 Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU) | Wahlkreisvorschlag Nr. 2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | Wahlkreisvorschlag Nr. 3 FREIE WÄHLER Bayern (FREIE WÄHLER) | Wahlkreisvorschlag Nr. 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | Wahlkreisvorschlag Nr. 5 Freie Demokratische Partei (FDP) | Wahlkreisvorschlag Nr. 6 DIE LINKE (DIE LINKE) | Wahlkreisvorschlag Nr. 7 Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) | Wahlkreisvorschlag Nr. 8 DIE REPUBLIKANER (REP) |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 109 Strobel Jürgen Landwirtschaftsmeister, Mdl. 91622 Rügland | 209 Dumler Norbert Geschäftsführer 91522 Ansbach | 301 Dr. Bauer Peter Mitglied des Landtags 91623 Sachsen b. Ansbach | 401 Lender-Cassens Susanna Krankenschwester 91052 Erlangen | 501 Liebel Alexander Oberstudienr. i. R. 90425 Nürnberg | 601 Schlößbach Uwe Heilerzieher, Bezirkrat 91522 Ansbach | 701 Klein Martin selbst, Kaufmann 91522 Ansbach | 810 Holler Johanna Rentnerin 91604 Flachsland |

Stimmzettel zur Bezirkswahl am 15. September 2013
D. Zweitstimme für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirkrates im V

Muster

Sie haben 1 Stimme

(Erläuterung: Die fehlende Ordnungsnummer betrifft den Stimmkreisbewerber/die Stimmkreisbewerberin. Er/Sie wird nicht auf diesem Stimmzettel, sondern auf dem Stimmzettel C zur Wahl gestellt.)

| | | | | | | | |
|--|---|--|---|--|--|---|--|
| Wahlkreisvorschlag Nr. 1 Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU) | Wahlkreisvorschlag Nr. 2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | Wahlkreisvorschlag Nr. 3 FREIE WÄHLER Bayern (FREIE WÄHLER) | Wahlkreisvorschlag Nr. 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | Wahlkreisvorschlag Nr. 5 Freie Demokratische Partei (FDP) | Wahlkreisvorschlag Nr. 6 DIE LINKE (DIE LINKE) | Wahlkreisvorschlag Nr. 7 Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) | Wahlkreisvorschlag Nr. 8 DIE REPUBLIKANER (REP) |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 109 Strobel Jürgen Landwirtschaftsmeister, Mdl. 91622 Rügland | 209 Dumler Norbert Geschäftsführer 91522 Ansbach | 301 Dr. Bauer Peter Mitglied des Landtags 91623 Sachsen b. Ansbach | 401 Lender-Cassens Susanna Krankenschwester 91052 Erlangen | 501 Liebel Alexander Oberstudienr. i. R. 90425 Nürnberg | 601 Schlößbach Uwe Heilerzieher, Bezirkrat 91522 Ansbach | 701 Mäliche Ingrid Pharm.-Kaufm. Angestellte 91614 Mönchroth | 801 Recher Claas-Uwe Dipl.-Betriebsw. (FH), Stadtr. 90766 Firth |

Stimmzettel zur Landtagswahl am 15. September 2013
A. Erststimme für die Wahl einer oder eines Stimmkreisabgeordneten

Muster

Sie haben 1 Stimme

| | | | | | | | |
|--|---|--|---|--|--|---|--|
| Wahlkreisvorschlag Nr. 1 Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU) | Wahlkreisvorschlag Nr. 2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | Wahlkreisvorschlag Nr. 3 FREIE WÄHLER Bayern (FREIE WÄHLER) | Wahlkreisvorschlag Nr. 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | Wahlkreisvorschlag Nr. 5 Freie Demokratische Partei (FDP) | Wahlkreisvorschlag Nr. 6 DIE LINKE (DIE LINKE) | Wahlkreisvorschlag Nr. 7 Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) | Wahlkreisvorschlag Nr. 8 DIE REPUBLIKANER (REP) |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 109 Strobel Jürgen Landwirtschaftsmeister, Mdl. 91622 Rügland | 209 Dumler Norbert Geschäftsführer 91522 Ansbach | 301 Dr. Bauer Peter Mitglied des Landtags 91623 Sachsen b. Ansbach | 401 Lender-Cassens Susanna Krankenschwester 91052 Erlangen | 501 Liebel Alexander Oberstudienr. i. R. 90425 Nürnberg | 601 Schlößbach Uwe Heilerzieher, Bezirkrat 91522 Ansbach | 701 Mäliche Ingrid Pharm.-Kaufm. Angestellte 91614 Mönchroth | 801 Recher Claas-Uwe Dipl.-Betriebsw. (FH), Stadtr. 90766 Firth |

Stimmzettel zur Landtagswahl am 15. September 2013
B. Zweitstimme für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten

Muster

Sie haben 1 Stimme

(Erläuterung: Die fehlende Ordnungsnummer betrifft den Stimmkreisbewerber/die Stimmkreisbewerberin. Er/Sie wird nicht auf diesem Stimmzettel, sondern auf dem Stimmzettel A zur Wahl gestellt.)

| | | | | | | | |
|--|---|--|---|--|--|---|--|
| Wahlkreisvorschlag Nr. 1 Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU) | Wahlkreisvorschlag Nr. 2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | Wahlkreisvorschlag Nr. 3 FREIE WÄHLER Bayern (FREIE WÄHLER) | Wahlkreisvorschlag Nr. 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | Wahlkreisvorschlag Nr. 5 Freie Demokratische Partei (FDP) | Wahlkreisvorschlag Nr. 6 DIE LINKE (DIE LINKE) | Wahlkreisvorschlag Nr. 7 Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) | Wahlkreisvorschlag Nr. 8 DIE REPUBLIKANER (REP) |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 109 Strobel Jürgen Landwirtschaftsmeister, Mdl. 91622 Rügland | 209 Dumler Norbert Geschäftsführer 91522 Ansbach | 301 Dr. Bauer Peter Mitglied des Landtags 91623 Sachsen b. Ansbach | 401 Lender-Cassens Susanna Krankenschwester 91052 Erlangen | 501 Liebel Alexander Oberstudienr. i. R. 90425 Nürnberg | 601 Schlößbach Uwe Heilerzieher, Bezirkrat 91522 Ansbach | 701 Mäliche Ingrid Pharm.-Kaufm. Angestellte 91614 Mönchroth | 801 Recher Claas-Uwe Dipl.-Betriebsw. (FH), Stadtr. 90766 Firth |

Stimmzettel zu den VOLKSSENTSCHEIDEN am 15. September 2013
über die vom Bayerischen Landtag beschlossenen Änderungen der Verfassung des Freistaates Bayern

Sie haben insgesamt 5 Stimmen (je 1 Stimme – „Ja“ oder „Nein“ – zu jedem der 5 Volksentscheide)

Muster

| | | | | |
|--|--|--|--|---|
| hier 1 Stimme für den Volksentscheid 1 | hier 1 Stimme für den Volksentscheid 2 | hier 1 Stimme für den Volksentscheid 3 | hier 1 Stimme für den Volksentscheid 4 | hier 1 Stimme für den Volksentscheid 5 |
| Stimmen Sie dem nachfolgend abgedruckten Gesetzesbeschluss zu? | Stimmen Sie dem nachfolgend abgedruckten Gesetzesbeschluss zu? | Stimmen Sie dem nachfolgend abgedruckten Gesetzesbeschluss zu? | Stimmen Sie dem nachfolgend abgedruckten Gesetzesbeschluss zu? | Stimmen Sie dem nachfolgend abgedruckten Gesetzesbeschluss zu? |
| Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> | Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> | Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> | Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> | Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> |
| <p>Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen“</p> <p>§ 1</p> <p>Art. 3 Abs. 2 der Verfassung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (GVBl. S. 991, BayRS 100-1-1), geändert durch Gesetz vom 10. November 2003 (GVBl. S. 816, 817), wird wie folgt geändert:</p> <p>1. Der bisherige Wortlaut wird Satz 1.</p> <p>2. Es wird folgender Satz 2 angefügt:</p> <p>„Er fördert und sichert gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern, in Stadt und Land.“</p> | <p>Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl“</p> <p>§ 1</p> <p>Art. 121 der Verfassung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (GVBl. S. 991, BayRS 100-1-1), geändert durch Gesetz vom 10. November 2003 (GVBl. S. 816, 817), wird wie folgt geändert:</p> <p>1. Es wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:</p> <p>„Staat und Gemeinden fördern den ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl.“</p> <p>2. Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.</p> | <p>Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Angelegenheiten der Europäischen Union“</p> <p>§ 1</p> <p>Art. 70 der Verfassung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (GVBl. S. 991, BayRS 100-1-1), geändert durch Gesetz vom 10. November 2003 (GVBl. S. 816, 817), wird folgender Abs. 4 angefügt:</p> <p>„4) Über Angelegenheiten der Europäischen Union hat die Staatsregierung den Landtag zu unterrichten. Ist das Recht der Gesetzgebung durch die Übertragung von Hoheitsrechten auf die Europäische Union betroffen, kann die Staatsregierung in ihren verfassungsmäßigen Aufgaben durch Gesetz gebunden werden. Ist das Recht der Gesetzgebung durch ein Vorhaben der Europäischen Union betroffen, hat die</p> | <p>Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Schuldenbremse“</p> <p>§ 1</p> <p>Art. 82 der Verfassung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (GVBl. S. 991, BayRS 100-1-1), geändert durch Gesetz vom 10. November 2003 (GVBl. S. 816, 817), erhält folgende Fassung:</p> <p>Art. 82</p> <p>(1) Der Haushalt ist grundsätzlich ohne Nettokreditaufnahme auszugleichen.</p> <p>(2) Bei einer von der Normallage abweichenden konjunkturellen Entwicklung kann von Abs. 1 abgewichen werden. In diesem Fall sind die Auswirkungen auf den Haushalt im Auf- und Abschwing symmetrisch zu berücksichtigen.</p> <p>(3) Bei Naturkatastrophen oder anderen außer-</p> | <p>Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern – „Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden“</p> <p>§ 1</p> <p>Art. 83 Abs. 2 der Verfassung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (GVBl. S. 991, BayRS 100-1-1), geändert durch Gesetz vom 10. November 2003 (GVBl. S. 816, 817), wird folgender Satz 3 angefügt:</p> <p>„Der Staat gewährleistet den Gemeinden im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit eine angemessene Finanzausstattung.“</p> |

Wahlsystem (Volksentscheid)

Die Wählerinnen und Wähler haben fünf Stimmen (ein Stimmzettel). Über jeden der fünf Volksentscheide kann einzeln abgestimmt werden. Mit der Kennzeichnung „JA“ stimmt man dem auf dem Stimmzettel abgedruckten jeweiligen Gesetzesbeschluss zu. Mit „NEIN“ lehnt man den jeweiligen Gesetzesbeschluss ab. Eine (kurze) Erläuterung zu den Gesetzesbeschlüssen ist auf dem Stimmzettel mit abgedruckt.

■ Bundestagswahl am 22.09.2013

Am 22. September 2013 werden die Abgeordneten für den Deutschen Bundestag für die nächsten vier Jahre gewählt.

Wahlsystem (Bundestagswahl)

Die Wählerinnen und Wähler haben zwei Stimmen (ein Stimmzettel). Mit der Erststimme wählen Sie eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten im jeweiligen Wahlkreis. Die Zweitstimme erhält die Landesliste einer Partei.

Beide Stimmen können unabhängig voneinander abgegeben werden. Dies bedeutet wenn z.B. die Zweitstimme der für „A-Partei“ abgegeben wurde, kann mit der Erststimme trotzdem auch die Kandidatin bzw. der Kandidat der „B-Partei“ gewählt werden. Auf dem Stimmzettel dürfen keine Zusätze angebracht werden, da sonst die Stimmabgabe ungültig ist.

■ Vollzug der Wassergesetze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG); Festsetzung eines Überschwemmungsgebietes für die Ampfrach im Gebiet der Stadt Feuchtwangen und der Gemeinde Schnelldorf (Fluss-km 0,300–8,190)

Nach Art. 73 Abs. 3 Satz 1 des Bayer. Wassergesetzes i.V.m. Art. 73 Abs. 6 Satz 2 BayVwVfG

Das Landratsamt Ansbach beabsichtigt, für die Ampfrach im Gebiet der Stadt Feuchtwangen und der Gemeinde Schnelldorf (Fluss-km 0,300 – 8,190) ein Überschwemmungsgebiet festzusetzen.

Der Entwurf der zu erlassenden Verordnung sowie die dazugehörigen Pläne und Beilagen lagen vom 15.04.2013 bis 28.05.2013 in der Stadt Feuchtwangen und vom 02.04.2013 bis 03.05.2013 in der Gemeinde Schnelldorf zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Im Verfahren wurden Einwendungen erhoben. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen sind mit dem Landratsamt Ansbach als Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen und den Personen, die Einwendungen erhoben haben, zu erörtern (Art. 73 Abs. 6 BayVwVfG).

Der Erörterungstermin findet statt am **Mittwoch, 23. Oktober 2013**. Der Erörterungstermin beginnt um 11.30 Uhr im großen Sitzungssaal Nr. 1.33 des Landratsamtes Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach. Einlass ist ab 11.15 Uhr.

Die Erörterung ist nicht öffentlich. Teilnahmeberechtigt ist jeder, der rechtzeitig Einwendungen erhoben hat sowie Personen, die von dem Vorhaben betroffen sind. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen. Die Vollmacht wird zu den Akten der Anhörungsbehörde genommen. Jeder Teilnehmer hat sich durch einen gültigen Personalausweis bzw. Reisepass auszuweisen.

Es wird darauf hingewiesen, dass

- bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann
- mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen,
- beim Erörterungstermin keine Entscheidungen getroffen werden
- das Anhörungsverfahren mit Schluss der Erörterung beendet ist und
- Aufwendungen, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen nicht erstattet werden können.

Feuchtwangen, 05.09.2013

gez. Walter Soldner
2. Bürgermeister

■ Bürgerversammlung für Mosbach

Am Montag, 30.9.2013, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Barth in Kühnhardt eine Bürgerversammlung für die ehemalige Gemeinde Mosbach statt.

Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Wünsche zur Tagesordnung können bis Donnerstag, 26.9.2013 schriftlich bei Herrn Bürgermeister Ruh eingereicht werden.

gez. Patrick Ruh
1. Bürgermeister

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 241 Ansbach am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen

Muster

hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreis-abgeordneten
Erststimme

hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei)
-malgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -
Zweitstimme

| | | | | | | |
|----|--|---|-----------------------|-----------------------|--|----|
| 1 | Göppel, Josef Dipl.-Ingenieur (FH), Bundesgesundheitsminister Herrentum | CSU Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. Gerdia Heuserfeldt, Dr. Hans-Peter Friedrich, Dr. Peter Ramsauer, Alexander Dobrindt, Martine Stubbert | 1 |
| 2 | Pappler, Anette Dipl.-Pädagogin Univ. Praxislehrerin | SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Sozialdemokratische Partei Deutschlands Franziska Brantner, Anika Kramme, Martin Burkart, Gabriele Fograscher, Christoph Buchner | 2 |
| 3 | Erdel, Rainer Landwirtschaftsmeister, Bundesgesundheitsminister Dietzenhufen | FDP Freie Demokratische Partei | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Freie Demokratische Partei Sabine Leuchtmann-Schwaninger, Harald Muckenbauer, Miriam Groll, Manja Schuster, Jimmy Schulz | 3 |
| 4 | Doughan, Sina Studentin Mühlhausen | GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Claudia Roth, Dr. Anton Vohwinkel, Eva Dagnig, Dieter Janesch, Eduard Schwaninger | 4 |
| 5 | Schlegel, Peter Krankenschwester Stemmel | DIE LINKE DIE LINKE | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | DIE LINKE Klaus Ernst, Eva Büling-Schüler, Nicola Göttsche, Harald Weinberg, Nicole Frischke | 5 |
| 6 | Gruber, Daniel Anwaltsangehöriger Pfeffels | PIRATEN Piratenpartei Deutschland | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Piratenpartei Deutschland Bruno Kramm, Alexander Bock, Andreas Popp, Stefan Kühner, Patrick Lorenz | 6 |
| 7 | Heiß, Michael Rechtler Pöppelshausen | NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Nationaldemokratische Partei Deutschlands Karl Richter, Sigrid Schüller, Susanne Rudolph, Ralf Orlt, Manfred Krawinkel | 7 |
| | | ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Ökologisch-Demokratische Partei Claudia Wieser, Gabriela Schinner-Görz, Sabine Frenkenberger, Christiane Lutz, Dr. Hermann Schwagerl | 8 |
| | | REP Republikaner | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | DIE REPUBLIKANER Johann Günther, Peter Staudenhöck, Berthold Sailer, Tilo Schöne, Alexander von Droge | 9 |
| 10 | Paar, Hans-Jürgen Rechtler Oberröhrsdorf | Bündnis 21/RRP Bündnis 21/RRP | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Bündnis 21/RRP Dr. Manfred Lutz, Peter Lechmann, Paul Beckmann, Wolfgang Wörner, Otto Bärn | 10 |
| 11 | Enderl, Elvira Gastwirtin Hohenbach | BP Bayernpartei | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Bayernpartei Uwe Hartmann, Dr. Cornelia Schwarz, Dr. Thomas Höcherl, Fritz Zingl, Christa Baumgartner | 11 |
| | | Tierschutzpartei | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Manuela Ripper, Christine Engelsthal, Ulrich Göttsche, Hans Wiestler, Barbara Neuhäuser | 12 |
| 13 | Walter, Bruno Montagelocher Wasserkünigen | DIE VIOLETTEN Die Violetten - für spirituelle Politik | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Die Violetten - für spirituelle Politik Ineke Garcia Garcia, Liane Thurnert, Mathes Oelkers, Silvia Röder, Isabell Angermayr | 13 |
| | | BüSo | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Bürgerrechtsbewegung Solidarität Werner Zule, Christa Kaiser, Gerald Brückner, Franz Meier, Hannelore Fischer-Früh | 14 |
| | | MLPD | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Klaus Dumberger, Thomas Drelich, Johannes Rupprecht, Manfred Höner, Andrea Dumberger | 15 |
| | | AfD | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Alternative für Deutschland André Wächter, Stefan Schäfer, Dr. Brigitte Stöhr, Dr. Franz Eise, Michael Glöckner | 16 |
| | | pro Deutschland | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Bürgerbewegung pro Deutschland Stefan Werner, Uwe Göter, Ingrid Schmitt, Jürgen Krampp, Jens Dittmann | 17 |
| | | DIE FRAUEN | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Feministische Partei DIE FRAUEN Dr. Heide Göttsche-Alendroth, Sabine Scharbaum, Angela Zellner, Renate Schneidhauer, Dr. Martina Bräuer | 18 |
| 19 | Sparrer, Otto Regierungsminister Dietzenhufen | FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER Bayern | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | FREIE WÄHLER Bayern Christian Henke, Peter Dornsch, Susanne Eilers, Sebastian Hoffmeyer, Axel Roggen | 19 |
| | | PARTEI DER VERNUNFT | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Partei der Vernunft Oliver Janich, Prof. Dr. Inka Bröckig, Harald Ebert, Maximilian Leucht, Domenic Tusa | 20 |

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ **Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken**

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am **Mittwoch, 18.9.2013** jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.10 Uhr im Rathaus, Eingang 2, Erdgeschoss, Zi. 25, statt.

Bitte um Beachtung: Terminvergabe unter Tel. 904-127, im Zimmer Nr. 23.

■ **Sprechtag der Versichertenberater**

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte sowie für Antragsteller auf Leistungen aus der Rentenversicherung der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken Bayreuth Sprechstunden in Feuchtwangen ab. **Terminvergabe donnerstags ab 18.00 Uhr unter Tel. 09852/37 31.**

■ **Stadtarchiv**

Am **Montag, 16.9.2013** ist das Stadtarchiv von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

■ **Forstrevier Feuchtwangen**

Sprechtag für Stadt- und Privatwald jeden Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Büro: Am Zwinger 1, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852/904-183, Mobil: 0160/8822181

■ **Seniorenbeirat Feuchtwangen**

Sprechstunde des Seniorenbeirats im Büro der Sozialen Stadt, Spitalstr. 17.

Termin: Mittwoch, 18.9.2013 von 14.00–15.30 Uhr.
Spielnachmittag für Senioren im Haus der Diakonie.
Termin: Mittwoch, 18.9.2013 von 14.00–16.00 Uhr.

**Sprechtage
des Bayer. Bauernverbandes**

Der Bayer. Bauernverband hält jeden **Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr** einen Sprechtag im Gasthaus Schöllmann in Feuchtwangen ab.

■ **Hausmüllabfuhr**

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils Dienstag in den **geraden Wochen**, die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils Dienstag in den **ungeraden Wochen**.

■ **Entleerung der grünen Wertstofftonne**

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt im Stadtgebiet am **Freitag, den 27.9.2013**, in den Ortsteilen am **Montag, den 30.9.2013**.

Wir bitten Sie, die Termine zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ **Einsammlung der gelben Säcke**

Die Einsammlung der gelben Säcke erfolgt im Stadtgebiet am **Montag, den 30.9.2013**, in den Ortsteilen am **Freitag, den 27.9.2013**.

Wir bitten Sie, die Termine zu beachten und die Säcke rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ **Bauschutt/Erdaushub**

Die Entsorgung von Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen erfolgen (Tel. 09852/67890).

■ **Wertstoffhof**

Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Samstag von 8.30–12.30 Uhr
Mittwoch von 13.30–17.00 Uhr

Wichtiger Hinweis:

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

■ **Baumschnitt und Astmaterial**

Baumschnitt und Astmaterial kann **ab sofort** bei der Fa. Herz-Wertstoffzentrum, Esbacher Weg 16 gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

■ **Grüngut**

Das Grüngut kann bei der Fa. T+E Humuswerk GmbH in Schopfloch (Tel. 0160/909 190 91) gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Sa.: 8.00–12.00 Uhr

■ **Öffnungszeiten der Touristinformation**

Montag – Freitag von 9.00–18.30 Uhr

Samstag und Sonntag von 13.00–17.00 Uhr

■ **Öffnungszeiten des Kulturbüros**

Montag – Freitag von 9.00–12.30 Uhr

Montag – Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00–18.00 Uhr

■ **Öffnungszeiten der Stadtbücherei**

Dienstag von 9.00–13.00 Uhr und von 15.00–18.00 Uhr

Mittwoch von 15.00–18.00 Uhr

Donnerstag von 15.00–18.00 Uhr

Freitag von 9.00–11.00 Uhr und von 15.00–19.00 Uhr

Samstag von 9.00–12.00 Uhr

■ **Kleine Galerie**

Kunstaussstellung

„Textile Vielfalt – von klassisch bis modern“

Vernissage: 21.09.2013 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten: täglich, auch am Wochenende von 14.00–18.00 Uhr.

■ **Sozialdienst – allgemein**

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 09 81/4 68-587, -580 oder -586

■ **Diakoniestation –**

Hilfe, Beratung, Begleitung

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Sozialer Mobiler Hilfsdienst

Wir informieren und beraten über Hilfsangebote, Hilfsmittel und deren Finanzierung sowie über sozialrechtliche Ansprüche, wie Pflegegeld usw.

Sprechzeiten:

Montag–Freitag 9.00–12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00–16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung. Telefonische Auskunft: 09852/67880

Adresse: Diakoniestation, Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen

■ Diakonisches Werk – Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie bei persönlichen oder familiären Problemen, seelischen Krisen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten oder wenn Sie aus einem anderen Grund einen Ansprechpartner brauchen. Wir unterstützen Sie auch bei der Beantragung von Mutter-Kind-Kuren.

Beraterin: E. Bansemer, Dipl.-Sozialpäd. (FH)

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: Montag–Freitag 9.00–12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter den Telefonnummern 09852/1874 oder 1886

■ Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Beraterin: Carina Rabe, Sozialpädagogin (B.A.)

Sprechzeiten: Mittwoch und Donnerstag nach Vereinbarung, Tel. 09852/1886

Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen

■ Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes. Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e. V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an:

Sprechstunden am Kirchplatz 1

immer Freitag zwischen 9.00 und 13.00 Uhr

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/96906-77

Diplom-Sozialpädagogin Frau Christa Escherle

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Die Treffen finden im Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1 statt. Bei Interesse bitte Kontakt bei jeweiligem Ansprechpartner aufnehmen, oder direkt im Diakonischen Werk, Tel. 09852/18 86.

Selbsthilfegruppe krebskranke Frauen

Jeden 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr

Kontakt: Fr. Wagner, Tel. 09851/55 16 94

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr

Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/49 61

Selbsthilfegruppe „Pusteblyume“ für seelische Gesundheit

Termine: Jeden 2. Montag im Monat um 9.00 Uhr

Ansprechpartner: Frau Schnotz, Tel. 09852/42 49 und

jeden 4. Montag im Monat um 18.00 Uhr

Ansprechpartner: Frau Kramer, Tel. 09852/61 52 18

Selbsthilfegruppe Angehöriger psychisch Kranker

Für Neuinteressierte stellt Frau Binder gern den Erstkontakt her, Tel. 07950/4 08

Treffpunkt für Trauernde

Für Neuinteressierte stellt Frau Binder gern den Erstkontakt her, Tel. 07950/4 08

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

14-tägig freitags, 19.30 Uhr

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/33 90

Frühstückstreff

Wollen Sie gern mit anderen ins Gespräch kommen und beim gemeinsamen Frühstück neue Kontakte knüpfen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Frühstückstreff.

Weitere Informationen beim Diakonischen Werk, Tel. 09852/18 86

Cafe Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle

Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr

Elterngruppe-Legasthenie

Jeder 3. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr

Kontakt: Fr. Scherle, Tel. 09852/90 83 25

Gesprächskreis Autismus

Immer am letzten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr

Kontakt: Familie Six, Tel. 09852/61 54 97

Selbsthilfegruppe für Schlaganfallpatienten und Angehörige

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Im Wintergarten des Pflege- und Seniorenheimes, Wilhelm-Schaudig-Str. 3, Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Ulrike Warnick, Tel. 09856/7 50

Treffpunkt für Pflegende Angehörige

Jeden 1. Montag im Monat von 14.00–16.00 Uhr

Diakoniestation, Am Bleichwasen 7

OASE – ein Nachmittag in Gemeinschaft für Pflegebedürftige

Jeden Montag von 14.00–17.00 Uhr Gruppe 2

Jeden Donnerstag von 14.00–17.00 Uhr Gruppe 1

Evang. Gemeindehaus Feuchtwangen

Kontakt: Frau Elke Klostermann, Tel. 09852/6 78 80

■ Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Ansbach

Neu: Marktplatz 1 (Feu-Mi), 91555 Feuchtwangen,

Tel. 09852/61 55 10, Fax 09852/61 56 30

Offene Sprechstunden: immer donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr (außer in den Ferien)

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten. Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartner ist Karl Herrscher, Außenstellenleiter Ansbach (Kreis), Tel. 07964/33121 33.

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-55 55

■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u. a. folgende Bereiche:

- Allgemeine Informationen über sozialstaatliche Leistungen
- Informationen über Sprachkurse
- Beratung bei arbeits- und ausländerrechtlichen Fragen
- Allgemeine Lebensberatung
- Beratung im Bereich Familie, Erziehung, Schule
- Wohn- und Mietangelegenheiten

- Gesundheitliche Probleme
- Renten u. a.

Beratungsstunden:

Montags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (ohne Voranmeldung) und 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (mit Voranmeldung).

Beratungsraum in den Räumen der Stadtverwaltung, Sprechzimmer Nr. 25, Rathaus II, Tel. 09852/904-172.

Mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Büro Soziale Stadt, Spitalstr. 17, Tel. 09852/61 34 35

Berater: Andrea Krauss, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e. V.

Martin-Luther-Platz 46, 91522 Ansbach, Tel. 0981/9 69 88-18

mobil: 0151/51 40 91 37, Fax: 0981/9 69 88-40

e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ **Jugendmigrationsberatung (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund**

EJSA Rothenburg gemeinn. GmbH –

Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken

Beratung und Begleitung für junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 16–27 Jahren. Das Angebot ist kostenlos, vertraulich und unabhängig von der Glaubensrichtung.

Wir unterstützen und helfen u.a.:

- bei der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- bei rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht
- bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- bei Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden in Beruf und Ausbildung
- bei Suchtproblemen, Schulden, etc.
- bei Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen, etc.

Beratungszeit: Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr (ohne Voranmeldung) bzw. nach Vereinbarung unter Tel. 09861/93694-22

Beratungsort: Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/61 34 35

Berater: Oliver Huber M.S.M, Dipl.-Sozialpäd. (FH)

EJSA Rothenburg gemeinnützige GmbH

Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken

Kirchplatz 13, 91541 Rothenburg o.d.T., Tel. 09861/93 694-22,

Fax 09861/93 694-27, E-Mail: jmd@ejsa-rot.de



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten:

März bis Oktober

Mittwoch – Sonntag von 10–12 Uhr und 14–17 Uhr

Gruppen nach Voranmeldung – auch außerhalb der Öffnungszeiten

Sängermuseum Feuchtwangen

Am Spittel 2–6, 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/48 33, www.saengermuseum.de



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland.

Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum Feuchtwangen
Museumsstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel. 09852/615224

Führungen und Museumspädagogik nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag von 11.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Gruppenbesuche und Museumspädagogik können jedoch telefonisch vereinbart werden unter Tel. 09852/615224.

■ **AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit**

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohlförm leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.00–16.00 Uhr und Dienstag, Freitag von 8.00–14.00 Uhr

Adresse: AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit, Lohweiherstraße 1, 91555 Feuchtwangen

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/61 62 170

■ **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**

Freitag, 13.9.2013 von 8.00–12.30 Uhr

Freitag, 20.9.2013 von 8.00–12.30 Uhr

■ **Freibad Feuchtwangen**

Die Öffnungszeit ist täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr.

An Schmuddeltagen sind die Becken von 16.30 bis 18.30 Uhr benutzbar. Die Durchschnittstemperatur beträgt ca. 25 Grad.

Eintrittspreise:

| | |
|---|--------|
| Erwachsene ab 18 Jahren | 3,00 € |
| Jugendliche vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr | 1,00 € |
| Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr | frei |
| Werktags (Mo.–Fr.) ab 17.00 Uhr (Feierabendtarif) | 1,00 € |

Wertmarken:

| | |
|-----------------------|---------|
| Erwachsene, 10 Stück | 24,00 € |
| Jugendliche, 10 Stück | 8,00 € |

Saisonkarten:

| | |
|---|----------|
| Erwachsene | 60,00 € |
| Jugendliche vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr | 20,00 € |
| Familienkarten | 100,00 € |

Die Wertmarken sind im Freibad und im BürgerAmt erhältlich. Die Saisonkarten können beim BürgerAmt im Rathaus gelöst werden (bitte pro Person ein Lichtbild mitbringen).

Hallenbad Feuchtwangen

mit Sauna, Dampfbad und Whirlpool, Tel. 09852/46 47

Öffnungszeiten Hallenbad mit Dampfbad und Whirlpool

| | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Montag |Schwimmkurs der Wasserwacht |
| Dienstag-Freitag | 17.00–21.00 Uhr |
| Freitag (Senioren) | 15.30–17.00 Uhr |
| Samstag (Warmbadetag 30 Grad) | 14.00–18.00 Uhr |
| Sonntag | 9.00–12.00 Uhr |

Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)**Einzelkarte:**

| | |
|--|--------------|
| Kinder- und Jugendliche bis 16 Jahre | 1,30 € |
| Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre | 2,50 € |

Zehnerkarte (übertragbar):

| | |
|--|---------------|
| Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre | 10,00 € |
| Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre | 20,00 € |

Öffnungszeiten der Sauna:

| | |
|---------------------------------|-----------------------|
| Dienstag (Herren) | 16.00–21.30 Uhr |
| Mittwoch (Damen) | 16.00–21.30 Uhr |
| Donnerstag (Gemeinschaftssauna) | 16.00–21.30 Uhr |
| Freitag (Damen) | 15.15–21.30 Uhr |
| Samstag (Gemeinschaftssauna) | 14.00–18.00 Uhr |
| Sonntag (Gemeinschaftssauna) | 9.00–12.00 Uhr |

Eintrittspreise (unbegrenzt):

| | |
|--|------------------------------|
| Einzelkarten | 5,00 €, Zehnerkarten 40,00 € |
| Gebühr für die Behebung einer Verunreinigung | 15,00 € |
| Wertersatz für Garderobenschlüssel | 25,00 € |

Verloren – gefunden

1 Trollykoffer schwarz, 1 Wollweste grau/schwarz, 1 Mütze rot

Bereitschaftsdienste**Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach**

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend: **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst

e-mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 14./15.09.2013

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Hans Ernst Käßlinger, Ludwig-Siebert-Str. 38
91541 Rothenburg o.d.T., Tel. 09861/65 10

Samstag/Sonntag, 21./22.09.2013

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Ulla Berger-Blach, St. Leonhard-Str. 1
91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/22 73

Samstag/Sonntag, 28./29.09.2013

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Arno Wild, Ansbacher Str. 19
91541 Rothenburg o.d.T., Tel. 09861/83 83

Apotheken-Notdienst

| Datum | bis 20 Uhr | nach 20 Uhr | Apotheken |
|--------|-----------------|-----------------|--|
| 12. 9. | Stiftsherren | St. Sebastian | Adler-Apotheke, Ledermarkt 6 Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522 |
| 13. 9. | Kiderlen | Kiderlen | Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7 Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838 |
| 14. 9. | Stadt | Stadt | Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26 Feuchtwangen, Tel. 09852/61330 |
| 15. 9. | farma-plus | farma-plus | Apotheke vor den Toren, Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324 |
| 16. 9. | Löwen | Löwen | Farma-Plus Apotheke, Luitpoldstraße 27 Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215 |
| 17. 9. | Stadt | vor den Toren | Hubertus-Apotheke, Friedr.-Ebert-Str. 20a Schopfloch, Tel. 09857/246 |
| 18. 9. | Hubertus/Sonnen | Hubertus/Sonnen | Löwen-Apotheke, Herrenstraße 14 Feuchtwangen, Tel. 09852/67760 |
| 19. 9. | Stiftsherren | Stiftsherren | Römer-Apotheke, Hauptstraße 6 Mönchsroth, Tel. 09853/1700 |
| 20. 9. | Stadt | Adler | Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34 Schnelldorf, Tel. 07950/577 |
| 21. 9. | St. Sebastian | St. Sebastian | Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7 Feuchtwangen, Tel. 09852/9161 |
| 22. 9. | Kiderlen | Kiderlen | Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9 Feuchtwangen, Tel. 09852/67350 |
| 23. 9. | Stadt | Stadt | St.-Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5 Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440 |
| 24. 9. | Löwen | farma-plus | St.-Pauls-Apotheke, Nördlinger Straße 11 Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435 |
| 25. 9. | Löwen | Löwen | St.-Sebastian-Apotheke, Hauptstraße 18 Dürnwangen, Tel. 09856/221 |

Dienstwechsel um 8.00 Uhr

Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.
Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333
Strom: N-ERGIE (Außenorte): 01802/713538
Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333
Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/713600

Elektro-Notdienst**13.9.2013 – 20.9.2013**

Fa. Habermann, Obere Str. 4, 91744 Weiltingen, Tel. 09853/225
Fa. Leibrich, Wittelshofener Str. 25, 91725 Ehingen,
Tel. 09854/224 + 09835/289

21.9.2013 – 27.9.2013

Fa. Kohl, Ansbacher Str. 11, 91572 Bechhofen, Tel. 09822/259
Fa. Rosenbauer, Öttingerstr. 7, 91717 Wassertrüdingen,
Tel. 09832/220 + 9455

Kirchliche Nachrichten**Evang.-Luth. Pfarramt Feuchtwangen****Samstag, 14. September**

12.00 Uhr **Stiftskirche:** Trauung Andreas Fuchs und Eugenia, geb. Rollheiser, München, Dekan Hacker
19.30 Uhr **ehem. Krankenhaus:** Gottesdienst

Sonntag, 15. September

9.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst, Pfarrer Ungar-Hermann

- 10.30 Uhr **St. Johanniskirche:** Gottesdienst, Pfarrer Ungar-Hermann
 11.30 Uhr **St. Johanniskirche:** Taufgottesdienst, Pfarrer Ungar-Hermann
 9.00 Uhr **Thürnhofen:** Gottesdienst, Pfarrerin Auernhammer
 10.15 Uhr **Weinberg:** Gottesdienst, Pfarrerin Auernhammer

Montag, 16. September

- 8.30 Uhr **Stiftskirche:** Schulanfangsgottesdienst, Gymnasium Kl. 8–12, evang. + kath., Pfrin. Moritz-Wild und Stadtpfarrer Matejczuk
 10.00 Uhr **St. Ulrich u. Afra:** Schulanfangsgottesdienst, Gymnasium Kl. 6–7, ev. + kath.
 14.00 Uhr **Gemeindehaus:** „OASE“ mit Betreuungsangebot
 17.30 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Kindergottesdienst-Vorbereitungstreffen, Pfarrerin Auernhammer
 17.30 Uhr **Gemeindehaus Dentlein:** Volkstanzkreis

Dienstag, 17. September

- 9.30 Uhr **Haus am Kirchplatz:** „Café Lichtblick“
 14.00 Uhr **Gemeindehaus VB:** Seniorenkreis VB, Pfarrerin Auernhammer
 19.00 Uhr **Dekanat:** KV-Sitzung

Mittwoch, 18. September

- 9.30 Uhr **Altenheim:** Gottesdienst m. AM, Pfarrer Dörner
 14.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** „AWO – Spiele-Nachmittag“
 20.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Elterngruppe „Legasthenie“

Donnerstag, 19. September

- 14.00 Uhr **Gemeindehaus:** „OASE“ mit Betreuungsangebot
 16.45 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Bücherei geöffnet
 19.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Besuchsdienst für Neuzugezogene, Pfarrerin Auernhammer
 20.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Gesprächskreis „Autismus“

Freitag, 20. September

- 19.30 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Blaues Kreuz

Samstag, 21. September

- 19.30 Uhr **ehem. Krankenhaus:** Gottesdienst

Sonntag, 22. September

- nur 9.00 Uhr **Stiftskirche:** Kirchweih-Festgottesdienst, Dekan Hacker
 17.17 Uhr **Stiftskirche:** Orgelkonzert mit Herrn Tobias Wolber
 9.30–11.45 **Haus am Kirchplatz:** Gemeindebücherei geöffnet

Montag, 23. September

- 14.00 Uhr **Gemeindehaus:** „OASE“ mit Betreuungsangebot
 18.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Selbsthilfegruppe „Pustelblume“ für seelische Gesundheit
 17.30 Uhr **Gemeindehaus Dentlein:** Volkstanzkreis

Dienstag, 24. September

- 9.30 Uhr **Haus am Kirchplatz:** „Café Lichtblick“

Mittwoch, 25. September

- 9.30 Uhr **Altenheim:** Gottesdienst, Pfarrer Dörner
 19.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Info-Veranstaltung Fit-Projekt „Perspektive Berufsabschluss“: Mentoren-treffen

Donnerstag, 26. September

- 14.00 Uhr **Gemeindehaus:** „OASE“ mit Betreuungsangebot
 16.45 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Bücherei geöffnet

Freitag, 27. September

- ab 14.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Konfirmanden-Nachmittag

Diakonie Feuchtwangen**Einladung zur Mitgliederversammlung am Samstag, den 14. September 2013**

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am **Samstag, den 14. September 2013** um 14.00 Uhr im Gemeindehaus in Mosbach.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dekan Jürgen Hacker
2. Jahresbericht 2012 der Geschäftsführerin Irmgard Bauereiß
3. Kassenbericht durch die Kassiererin Hannelore Stoll
4. Entlastung des Ausschusses
5. Verschiedenes

Ab 15.00 Uhr Referat von Frau Anette Mahlberg, Musiktherapeutin Erlangen zum Thema **„Musiktherapie bei Demenz – ein Königsweg“**.

Eingeladen sind Mitglieder, Mitarbeitende und Freunde der Diakonie.

Es findet Bewirtung mit Kaffee und Kuchen statt.

gez. Dekan Jürgen Hacker

1. Vorsitzender

Evangelische Jugendarbeit Feuchtwangen**Regelmäßige Termine**

während der Schulzeit

Jungschar für Buben und Mädchen in Vorderbreitenthan

Du bist in der 1. bis 5. Klasse? Schau doch mal am Freitag, 15.30–17.00 Uhr im Gemeindehaus Vorderbreitenthan vorbei. In der Jungschar erleben wir eine tolle Zeit miteinander: Spiele, Basteln, Geschichten von Gott, Zeit mit Freunden verbringen. Ansprechpartnerinnen: Lena Gröninger, Franziska Großmüller, Theresa Stang Tel.: 0151/ 10 10 14 92

Geplant: Jungschar „Panda“

Wenn Du zwischen 5 und 8 Jahre alt bist, dann bist Du herzlich zu unserer Panda-Jungschar eingeladen. Wir basteln, spielen, singen und erleben viele tolle Sachen. Immer wieder Freitags von 15.00–16.30 Uhr, im Evang. Jugendhaus Feuchtwangen
 Dein Panda-Team: Milena Hintermaier, Pia Kallina

Wegen des Schulbeginns und den dadurch bedingten Veränderungen ist es noch nicht sicher, ob tatsächlich zwei Jungscharen stattfinden werden. Bei Interesse bitte am ersten Freitag nach den Ferien (13.09.13) vorbei kommen!

Jungschar „Die Spatzen“ Feuchtwangen

Wir sind jeden Freitag von 14.00–16.00 Uhr im Jugendhaus, Vorderer Spitzenberg. Wir basteln, spielen, singen, hören und lesen von Gott. Bei uns lernst Du neue Freunde kennen, erlebst Abenteuer, Spaß und vieles mehr.

Wir freuen uns auf jeden neuen Spatzen – die Jungschar ist für Kinder von 9 bis 12 Jahre. Vielleicht hast Du ja Lust und schaut einfach mal vorbei. Bitte ziehe Klamotten an, die auch schmutzig werden können und zum Wetter passen.

Dein Spatzen-Team: Lisa-Marie Ludwig, Jacqueline Zieher

Informationen von der Ev. Dekanatsjugend Feuchtwangen**Ev. Jugendbüro**

Dekanatsjugendreferentin Angelina Illini
 Vorderer Spitzenberg 6, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/98 33
 E-Mail: info@ej-feuchtwangen.de
 Homepage: www.ej-feuchtwangen.de

Bürozeiten

(i.d.R. in der Schulzeit, wenn das Büro nicht besetzt ist, bitte im Dekanat Tel. 09852/9 08 20 anrufen):

Mittwoch 10.00–12.00 Uhr; Donnerstag 15.00–17.00 Uhr

Termine

- 27.9.2013 **Konfinachmittag** Feuchtwangen, 14.00 Uhr Johanniskirche
 28.9.2013 **Dekanatsjugendkammer**, 9.15 Uhr, Evang. Jugendhaus FEU

- 28.9.2013 **Konfisanstag** Wieseth, 13.00 Uhr, Start: Gemeindehaus Wieseth
- 29.9.2013 **Einführung von Kornelia Müller**, 14.00 Uhr, Gemeinschaftshaus Kronenwirtsberg FEU
- 29.9.2013 **Zeltlager-Nachtreffen**, 16.00 Uhr, Gemeindehaus FEU, anschließend: Teamtreffen

Ausblick

- 19. 10.2013 Motivationstag** – DER Tag für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit
- 25.–29.10.2013 Grundkurs** – DIE Schulung für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit
- 15.–17.11.2013 Kirchenkreiskonferenz** – DIE Möglichkeit, Ehrenamtliche außerhalb des eigenen Dekanats zu treffen
- 16.11.2013 Temboco** – DAS Benefizkonzert!

Freizeiten 2013

Ausschreibungen und Anmeldungen gibt es ab sofort in den Pfarrämtern im Dekanat und im Evang. Jugendbüro.

- 6.–8.12.2013 Adventsfreizeit**, 8–12 Jahre, 45 €

Mentoren und Mentorinnen gesucht!

Ab September 2013 soll das f.i.t.-Projekt „Perspektive Berufsabschluss“ in Feuchtwangen starten.

Dabei werden Jugendliche und junge Erwachsene begleitet, damit sie eine stabile berufliche und soziale Perspektive entwickeln können.

Haben Sie Zeit und Lust, Heranwachsende auf ihrem nicht immer leichten Berufsfindungsweg zu unterstützen?

Wollen Sie Jugendlichen helfen Perspektive zu finden und den Berufseinstieg zu meistern? Haben oder hatten Sie Erfahrungen in Personalverantwortung, welche Sie einfließen lassen können? Möchten Sie etwas dagegen tun, dass knapp ein Viertel aller Ausbildungen abgebrochen werden?

Dann melden Sie sich bitte – wir brauchen Sie!

Kontakt: Dipl.-Sozpäd (FH) Ulrike Hahn, EJSa-Rothenburg, Tel.: 09861/93 69 423
Evang. Dekanat Feuchtwangen, Dekan Jürgen Hacker, Hindenburgstr. 8, 91555 Feuchtwangen, 09852/98 33

Sie kennen junge Menschen, die Unterstützung brauchen?

Sie sind/ Du bist selbst in einer Lage, in der Sie nicht wissen/ Du nicht weißt, wie es beruflich weitergehen soll?

Dann melden Sie sich, melde Du Dich – wir suchen zusammen eine Lösung!



■ Evangelische Gottesdienste in den Außenorten

Mosbach

Sonntag, 15. September

10.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Diez

Montag, 16. September

17.00 Uhr Jungschar in Larrieden

Freitag, 20. September

15.00–16.30 Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Mosbach

16.00–17.30 Präparandenunterricht im Gemeindehaus Mosbach

17.30 Uhr Anmeldung zum Präparandenunterricht (mit Eltern) im Gemeindehaus Mosbach

Samstag, 21. September

10.30 Uhr Trauung Marion Arold und Stefan Langohr in der Kirche Larrieden

Sonntag, 22. September

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Wild

Montag, 23. September

17.00 Uhr Jungschar in Mosbach

Larrieden

Sonntag, 15. September

9.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Diez

Montag, 16. September

17.00 Uhr Jungschar in Larrieden

Freitag, 20. September

15.00–16.30 Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Mosbach

16.00–17.30 Präparandenunterricht im Gemeindehaus Mosbach

17.30 Uhr Anmeldung zum Präparandenunterricht (mit Eltern) im Gemeindehaus Mosbach

Samstag, 21. September

10.30 Uhr Trauung Marion Arold und Stefan Langohr

Sonntag, 22. September

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Wild und Kindergottesdienst

Montag, 23. September

17.00 Uhr Jungschar in Mosbach

Breitenau

Sonntag, 15. September

9.00 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst, Pfarrer Dörner
9.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 22. September

10.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Burkhardt
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Dorfgrütingen

Sonntag, 15. September

– Kein Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 22. September

9.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Burkhardt
Kein Kindergottesdienst



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben

Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Sonntag, 15. September

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit T. Thoma „Gott schenkt das ganze Leben“ (Römer 6,16–21) mit Feier des hl. Abendmahls mit Einzelkelchen
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Dienstag, 17. September

16.00 Uhr Krabbelgruppe „Bilder und Vergleiche, die Gott beschreiben“
20.00 Uhr Gebetsstunde mit E. Seng

Mittwoch, 18. September

14.00 Uhr Seniorenkreis mit R. Held

Donnerstag, 19. September

9.00 Uhr Kinderhauskreis „Von Anfang an“
9.00 Uhr Frauengesprächskreis „Neuanfang“

Sonntag, 22. September

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
„Standhaft bleiben“ (Nehemia 6)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der
Kinderstunde.

Dienstag, 24. September

20.00 Uhr Gebetstunde mit T. Thoma

Donnerstag, 26. September

9.00 Uhr Kinderhauskreis „Von Anfang an“

Samstag, 28. September

18.00 Uhr Abend der Begegnung für Spätaussiedler

Veranstaltungen in den Außenorten

Oberransbach

Dienstag, 17. September

20.00 Uhr Bibelstunde im Haus von E. Seng sen. mit E.
Rohn

Breitenau

Dienstag, 24. September

20.00 Uhr Bibelstunde im Haus von F. Pröger mit J. Küm-
merle

Mosbach

Mittwoch, 25. September

20.00 Uhr Bibelstunde im ev. Gemeindehaus mit T. Thoma



EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

**Kinder- und Jugendarbeit
der Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen**

Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus:

| | | |
|------------|-----------|---|
| Montag | 19.30 Uhr | Freundeskreis für Teens (ab 14 Jahren) |
| Dienstag | 16.00 Uhr | Kindertreff (4–7 Jahre) mit Eltern-Café |
| | 18.00 Uhr | Treffpunkt (11–13 Jahre) |
| Donnerstag | 17.00 Uhr | Jungschar mit Biss für Mädels (7–11 Jahre) |
| | 17.00 Uhr | Jungschar mit Biss für Jungs (7–11 Jahre) |
| Freitag | 20.00 Uhr | Jugendkreis (ab 16 Jahre) |

Dorfгүйtingen im ev. Gemeindehaus:

| | | |
|---------|-----------|---|
| Montag | 19.15 Uhr | Freundeskreis (für alle Teens ab 13 Jahre) Wir fahren gemeinsam zum Freun- deskreis nach Feuchtwangen! |
| Freitag | 17.00 Uhr | Jungschar (für alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren) |

Breitenau im ev. Gemeindehaus:

| | | |
|---------|-----------|--|
| Freitag | 17.30 Uhr | Bubenjungschar (für Jungs zwischen 6 und 14 Jahren) |
|---------|-----------|--|

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit Feuchtwangen
Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/44 50,
E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org
Traugott Thoma (Prediger), Tel. 09826/20 13 049,
E-Mail: traugott.thoma@lgv.org
Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Sonntag, 15.9., 24. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst / f. Alois u. Monika Troßmann /
f. Maria Rodenbücher

10.30 Uhr

**Gottesdienst in Schnelldorf zum 60jährigen
Kirchenjubiläum mit Dekan Paul Erber, Nörd-
lingen**

Montag, 16.9., Hl. Kornelius u. Hl. Cyprian

10.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst für die kath. u. evang.
Schüler der 6. und 7. Klassen des Gymnasiums

Dienstag, 17.9., Hl. Hildegard v. Bingen

18.30 Uhr Hl. Messe f. Sr. Reingard

Donnerstag, 19.9., Hl. Januarius

18.30 Uhr Hl. Messe f. Fr. Magdalena Lindenbauer z. Ge-
sundung

Freitag, 20.9., Hl. Andreas Kim Taegon u. Gefährten

9.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim f. verst. Achim
Zengler

Samstag, 21.9., Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist, Fest

18.00 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Hl. Messe f. Ernst Dobisch / n. Meinung K.

Sonntag, 22.9., 25. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst / n. Meinung B.

Dienstag, 24.9., H. Rupert u. Hl. Virgil

18.30 Uhr Hl. Messe f. Fr. Magdalena Lindenbauer z. Ge-
sundung

Donnerstag, 26.9., Hl. Kosmas u. Hl. Damian

18.30 Uhr Hl. Messe f. verst. Achim Zengler

Freitag, 27.9., Hl. Vinzenz v. Paul

9.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim f. Sr. Reingard

Samstag, 28.9., Hl. Lioba

18.00 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Hl. Messe f. Karl Röhler u. Eltern Zahner, Göttler
u. Verw. u. f. Walburga Haas / f. Ernst Babel / n.
Meinung K.

**Sonntag, 29.9., 26. Sonntag im Jahreskreis,
Kollekte für die Caritas**

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst
11.45 Uhr Taufe Tim Gröninger

Hinweis: Es findet keine Caritas-Haussammlung mehr statt.
Stattdessen werden am Wochenende 28./29.9. während der
Gottesdienste Spendenbriefe in einem Körbchen verteilt. Diese
Spendenbriefe liegen anschließend auch am Schriftenstand zur
Mitnahme aus.

Baptistengemeinde Feuchtwangen

Vorderbreitenthann 15, 91555 Feuchtwangen

Sonntag, 15. September

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 18. September

20.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 22. September

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 25. September

20.00 Uhr Bibelstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa,
Tel. 09852/61 67 17

Vereine und Verbände

TuS Feuchtwangen Abteilung Basketball „Griffins“



Trainingszeiten:

Mädchen und Jungs von 8–12 Jahren:

Dienstag 17.00–18.30 Uhr Realschulturnhalle*
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr Realschulturnhalle*

Ansprechpartner: Petra Fuchs

Mädchen von 13–15 Jahren:

Donnerstag 18.30–20.00 Uhr Realschulturnhalle*

Ansprechpartner: Bernd Häßlein

Mädchen ab 16 Jahren:

Donnerstag 18.30–20.00 Uhr Realschulturnhalle*

Sonntag 18.00–19.30 Uhr Ballspielhalle

Ansprechpartner: Bernd Häßlein

Damen:

Donnerstag 18.30–20.00 Uhr Realschulturnhalle*

Sonntag 18.00–19.30 Uhr Ballspielhalle

Ansprechpartner: Bernd Häßlein

Herren und männliche Jugend:

Donnerstag 19.30–21.00 Uhr Realschulturnhalle*

Sonntag 19.00–20.30 Uhr Ballspielhalle

Ansprechpartner: Matthias Scheefer

* In den Schulferien kann in der Realschule kein Training abgehalten werden.

Kontakt:

Homepage: www.tus-griffins.de / e-mail: info@tus-griffins.de

Bernd Häßlein, Tel. 09852/822318 oder 0171/3531047,

e-Mail: bernd-haesslein@web.de

Petra Fuchs, Tel. 09852/1025, e-Mail: samfux@web.de

Matthias Scheefer, Tel. 0171/2145963,

e-Mail: Giftzweg@onlinehome.de

TuS Feuchtwangen – Abteilung Fußball

Trainingszeiten der Junioren für die Saison 2013/14 im Heinz-Seidel-Stadion:

U19-Junioren (Jahrgang 1995/96)

Montag, 19.00–21.00 Uhr Mittwoch, 19.00–21.00 Uhr

U17-Junioren (Jahrgang 1997/98)

Dienstag, 18.30–20.00 Uhr Donnerstag, 18.30–20.00 Uhr

U15-Junioren (Jahrgang 1999/2000)

Dienstag, 17.30–19.00 Uhr Donnerstag, 17.30–19.00 Uhr

U13-Junioren (Jahrgang 2001/02)

Montag, 17.30–19.00 Uhr
(D1, D2) Mittwoch, 17.30–19.00 Uhr

U11-Junioren (Jahrgang 2003/04)

Montag, 17.00–18.30 Uhr
(E1, E2, E3) Mittwoch, 17.00–18.30 Uhr

U9-Junioren (Jahrgang 2005/06)

Dienstag, 17.00–18.15 Uhr
(F1, F2, F3) Donnerstag, 17.00–18.15 Uhr

U7-Junioren (Jahrgang 2007 u. jünger)

Freitag, 16.30–17.30 Uhr

Trainer im Juniorenbereich:

A-Junioren (Jahrgang 1995/96)

Steffen Markowitsch, Tel. 0151/11677006

B-Junioren (Jahrgang 1997/98)

Uwe Schnotz, Tel. 09868/1614

C-Junioren (Jahrgang 1999/2000)

Martin Häberlein, Tel. 0179/9707414

D9-Junioren I (Jahrgang 2001/02)

Heninng Backhaus, Tel. 0175/1649207

D9-Junioren II (Jahrgang 2001/02)

Heninng Backhaus, Tel. 0175/1649207

E1- Junioren (Jahrgang 2003/04)

Carsten Schmidkunz, Tel. 09852/908476

E2-Junioren (Jahrgang 2003/04)

Rüdiger Rössle, Tel. 09852/615308

E3-Junioren (Jahrgang 2003/04)

Martin Herrmann, Tel. 0171/1236003

F1-Junioren (Jahrgang 2005/06)

Marco Heinz, Tel. 09852/615474

F2-Junioren (Jahrgang 2005/06)

Frieder Sommerer, Tel. 09852/615573

F3-Junioren (Jahrgang 2005/06)

Ufuk Deniz, Tel. 09852/776333

G-Junioren (Jahrgang 2007 und jünger)

Florian Rühl, Tel. 0151/11672915

Auskünfte und Informationen zu Spiel- und Trainingsbetrieb erteilen auch:

Wolfgang Guttropf, Abteilungsleiter Tel. 09852/4258

Thomas Ackermann, Jugendleiter Tel. 0160/94754506

e-mail: jacky.feuchtwangen@t-online.de

Heninng Backhaus, Tel. 0175/1649207
Jugendkoordinator Großfeld

Jörg Vogl, Tel. 09852/616781
Jugendkoordinator Kleinfeld

TuS Feuchtwangen – Abteilung Handball

Trainingszeiten:

Montag:

17.00–18.00 Uhr Mini/E-Jugend (m/w)

17.00–18.30 Uhr C/B-Jugend (m) (Jahrgang 1997 bis 2000)

Dienstag:

17.30–19.00 Uhr B-Jugend (w) (Jahrgang 1997–2000)

19.00–21.00 Uhr Männer/A-Jugend (ab Jahrgang 1996)

Donnerstag:

19.00–21.00 Uhr Männer/A-Jugend (ab Jahrgang 1996)

Freitag:

17.00–18.30 Uhr B-Jugend (w) (Jahrgang 1997–2000)

Ansprechpartner und weitere Informationsquellen:

Peter Schieder, Allgemein, Tel. 0151/15788097,

p.schieder@groninger.de

Jutta Fink, für Mini/E-Jugend, Tel. 09852/610847,

jutta-fink@web.de

Internet: <http://www.tusfeuchtwangen-handball.de/>

TuS Feuchtwangen – Abteilung Turnen

Übungs-/Trainingszeiten:

Montag:

18.00–19.00 Uhr, Jahnturnhalle:

Gruppe: Senioren Männer, Übungsleiter: Alfred Siegl

19.15–20.15 Uhr, Jahnturnhalle:

Gruppe: Senioren Frauen, Übungsleiter: Lore Pfaff

20.00–21.00 Uhr, Ballspielhalle:

Gruppe: Fitness – Aerobic, Übungsleiter: Katja Rössle

20.30–22.00 Uhr, Ballspielhalle:

Gruppe: Männersport, Übungsleiter: Günter Twardokus

Dienstag:

9.30–11.00 Uhr, Jahnturnhalle:

Gruppe: Mutter – Kind, Übungsleiter: Martina Keim

15.15–16.30 Uhr, Jahnturnhalle:

Gruppe: Mutter – Kind bis 4 Jahre, Übungsleiter: Daniela Müller, Marion Göhring

16.30–17.45 Uhr, Jahnturnhalle:

Gruppe: Mutter – Kind, Übungsleiter: Anke Brieger

Mittwoch:

16.30–18.00 Uhr, Ballspielhalle:

Gruppe: Turnen Mädchen, Übungsleiter: E. Meyer, G. Grebenhof

17.15–18.15 Uhr, Jahnturnhalle:

Gruppe: ab 1. Klasse, Übungsleiter: Anja Kirchberger

18.00–20.00 Uhr, Ballspielhalle:

Gruppe: Leistungsturnen Mädchen, Übungsleiter: E. Meyer, E. Bergler, G. Grebenhof

19.00–20.00 Uhr, Jahnturnhalle:

Gruppe: Frauengymnastik, Übungsleiter: Doris Halfpaap

Donnerstag:

16.30–17.30 Uhr, Ballspielhalle:

Gruppe: 4–5-Jährige, Übungsleiter: Andrea Abel, Katja Rössle

Freitag:

ab 15.00 Uhr, Ballspielhalle:

Gruppe: Jungen ab 5 Jahre, Übungsleiter: Martin Trumpp

Mittwoch

18.30–20.00 Uhr Allgemeines Training Außensportanlage
ÜL: Christian Hübsch und Rainer Weißmann

**TuS Feuchtwangen –
Abteilung Volleyball**

Dienstag

15.00–16.30 Uhr männl. Jugend (bis 13 Jahre) – Ballspielhalle
Ansprechpartner: Martin Fetting, Tel. 09855/1870

Mittwoch

16.30–18.30 Uhr weibl. Jugend (ab 12 Jahre) – Ballspielhalle
Ansprechpartner: Ralf Vehlow, Tel. 09852/4684

17.00–19.00 Uhr (nach Vereinbarung)

Damen I – Ballspielhalle
Ansprechpartner: Hanna Herrmann, Tel. 0151/41810532

Freitag

18.30–20.00 Uhr Damen II – Ballspielhalle, Ansprechpartner: Rafael Menke, Tel. 09852/703421

20.00–22.00 Uhr Damen I – Ballspielhalle, Ansprechpartner: Hanna Herrmann, Tel. 0151/41810532

20.00–22.00 Uhr Herren – Ballspielhalle, Ansprechpartner: Florian Krommer, Tel. 0176/24254337

20.00–22.00 Uhr Freizeit Mixed Mannschaft für jeden, der Spaß am Volleyballspielen hat – Ballspielhalle, Ansprechpartner: Christof Badewitz, Tel. 0175/2972507

**TuS Feuchtwangen –
Untergruppe Tanzen**

Dienstags

18.30–19.30 Uhr

Gruppe: ab 8. Klasse, Gymnastikraum Jahnturnhalle
Übungsleiterinnen: Lisa-Marie Stadelbauer, Natascha Christ, Angelina Deniz

Mittwochs

16.00–17.00 Uhr

Gruppe: ab 4. Klasse, Jahnturnhalle
Übungsleiter: Lisa-Marie Stadelbauer

Freitags

15.30–16.30 Uhr

Gruppe: ab 4. Klasse, Jahnturnhalle
Übungsleiter: Lisa-Marie Stadelbauer

Freitags

16.30–17.30 Uhr

Gruppe: 2.+3. Klasse, Jahnturnhalle
Übungsleiter: Lisa-Marie Stadelbauer

**TuS Feuchtwangen –
Abteilung Leichtathletik**

Trainingszeiten Sommerferien

Dienstag

18.10 Uhr

Lauftreff für Alle

Treffpunkt Fußgängerampel zur Ameisenbrücke

18.30–19.30 Uhr

Treffpunkt Parkplatz am Dentleiner Forst

Ansprechpartner: Martin und Iris Meyer, Tel.: 09852/2202

**TuS Feuchtwangen –
Abteilung Tischtennis**

Trainingszeiten:

Dienstag

18.00–20.00 Uhr Jugend (m/w), ab 6 Jahre TuS-Jahnhalle
20.00–22.00 Uhr Erwachsene TuS-Jahnhalle

Donnerstag

18.00–20.00 Uhr Jugend (m/w), ab 6 Jahre TuS-Jahnhalle
20.00–22.00 Uhr Erwachsene TuS-Jahnhalle

Weitere Infos: 1. Vorstand: Wolfgang Hauf, Tel. 09852/1065
Jugendleiter: Andreas Kamleiter, Tel. 0981/35765816
www.tischtennis-feuchtwangen.de

**TuS Feuchtwangen –
Abteilung Schwimmen**

Trainingszeiten:

Montag

17.00–18.00 Uhr Leistungsgruppe/Fortgeschrittene

Dienstag

21.00–22.00 Uhr Leistungsgruppe/Masters

Mittwoch

15.30–16.30 Uhr Nachwuchsgruppe/Jüngere (Voraussetzungen:
– sicheres Schwimmen von 200 m
– Alter: ca. 8 Jahre)

Donnerstag

21.00–22.00 Uhr Leistungsgruppe/Masters

Samstag

10.15–11.45 Uhr Leistungsgruppe/Nachwuchsgruppe

Weitere Infos: Walter Eisenmann, Tel. 09852/9281

TuS Feuchtwangen – Abteilung Triathlon



Kreativität im Sport – nur hier!

Trainingszeiten:

| | |
|---------------------------------------|---|
| Montag: 20.30–21.30 Uhr | Schwimmtraining aller Klassen Hallenbad Feuchtwangen |
| Dienstag: 17.00–18.30 Uhr | Athletik-/Krafttraining im A2 Fitness, Aichenzeller Str. 2 |
| Donnerstag: 21.00–22.00 Uhr | Schwimmtraining aller Klassen Hallenbad Feuchtwangen |
| Freitag: 18.00–19.30 Uhr | Athletik-/Krafttraining im A2 Fitness, Aichenzeller Str. 2 |
| Samstag: 9.30–10.30 Uhr | Schwimmtraining aller Klassen Hallenbad Feuchtwangen |
| 9.30–10.30 Uhr | Eltern/Kind-Plantschen Hallenbad Feuchtwangen |

Sonntag: Radausfahrten finden von März bis November nach Absprache statt.

Weitere Infos:

1. Vorstand: Ralf Hader, Schützenstraße 1, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09852/908999 oder unter: ralf.hader@gmail.com
2. Vorstand: Sven Fetzer, Bärmeyerplatz 5, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 0151/54967700 oder unter
mail@triatus-feuchtwangen.de

TuS Feuchtwangen – Abteilung Tennis



Talent steckt in jedem Kind, denn es möchte sich bewegen, spielen und etwas erleben.

Wir vermitteln Tennis mit viel Spaß und tollen Ballwechsellern von Anfang an!

Trainingszeiten der Jugend in der TuS-Tennishalle:

| | |
|--|--|
| Montag, 14.00–17.00 Uhr und Dienstag, 14.00–15.00 Uhr | Training für 5- bis 14-jährige nach dem „Talentino“-Erfolgskonzept des BTW Bei Interesse einfach in die Tennishalle kommen! |
| Dienstag, 15.00–16.00 Uhr | Training für fortgeschrittene Jugendliche |
| Freitag, 14.00–17.00 Uhr und Samstag, 15.00–17.00 Uhr | Training für fortgeschrittene Jugendliche und Mannschaftsspieler |

Nähere Infos zu den Mannschaften, sowie dem Spiel- und Trainingsbetrieb erhält man unter www.tennis-feuchtwangen.de
Weitere Auskünfte erteilt auch der 1. Abteilungsleiter Helmut Peschke (Tel. 09852/1575).

TuS Feuchtwangen – Abteilung Karate

Trainingszeiten:

| | |
|------------------------------------|---|
| Montag 17.00–18.00 Uhr | Anfängertraining für 6–13-jährige in der Realschulturnhalle |
| 18.00–19.00 Uhr | Bambini (6–8 Jahre) in der Realschulturnhalle Feuchtwangen |
| Mittwoch 17.30–19.00 Uhr | Jugend |
| 19.00–20.30 Uhr | Erwachsene in der Stadtschulturnhalle Feuchtwangen |

Freitag

| | |
|-----------------|--|
| 17.45–19.15 Uhr | Jugend |
| 19.15–20.45 Uhr | Erwachsene in der Jahnturnhalle Feuchtwangen |

Sonntag

| | |
|-----------------|---|
| 10.30–12.00 Uhr | Erwachsene und Jugend in der Jahnturnhalle Feuchtwangen |
|-----------------|---|

Ansprechpartner: Thomas Bausch, Tel.: 09857/975923

TuS Feuchtwangen – Abteilung Gesundheitssport Coronarsportgruppe

Patientenobmann: Leo Ziegler, Tel. 09853/389101
Übungsleitung: Andrea Grünbauer
Ärztliche Leitung: Dr. Hans-Georg Müller
Übungsstunden jeden Montag 19.30–21.30 Uhr
Turnhalle der Gesamtschule Feuchtwangen

TuS Feuchtwangen – Gruppe Wirbelsäulengymnastik

Im Sportstudio Vitalis

Montag:

Gruppe 1, 16.30–17.30 Uhr

ASV Breitenau – Abteilung Fußball

Trainer/Betreuer im Juniorenbereich 2013/2014:

A-Jugend (Jahrgang 1995/96)

Ansprechpartner:
Klaus Weber, Tel.: 0170/4729245 oder 07950/925794
Training: Montag und Donnerstag, 18.30 bis 20.00 Uhr

B-Jugend (Jahrgang 1997/98)

Ansprechpartner:
Helmut Proff, Tel. 0163/3004678 oder 07950/2160
Training: Montag und Mittwoch, 18.30 bis 20.00 Uhr

C-Jugend (Jahrgang 1999/2000)

Ansprechpartner:
Wolfgang Hornberger, Tel. 07950/2816 oder 0163/2009377
Patrik Reißig, Tel. 0151/40463369
Training: Dienstag und Donnerstag, 18.00 bis 19.30 Uhr

D-Jugend (Jahrgang 2001/02)

Ansprechpartner:
Bernd Lang, Tel. 09852/615499 oder 0176/29586053
Maren Rösel, Tel. 0170/9192201
Training: Montag und Donnerstag, 17.30 bis 19.00 Uhr

E-Jugend (Jahrgang 2003/04)

Ansprechpartner:
Jürgen Trump, Tel. 0151/12723444
Jörg Wieland, Tel. 0172/6248544 oder 09852/616305
Training: Mittwoch, 17.30 bis 19.00 Uhr

F-Jugend (Jahrgang 2005/06)

Ansprechpartner:
Bernd Fragner, Tel. 0176/63300990 oder 07950/802636
Training: Mittwoch, 17.00 bis 18.30 Uhr

G-Jugend (Jahrgang 2007/08)

Ansprechpartner:
Friedrich Hechenleiter, Tel. 09852/2687 oder 0151/55142683
Hilmar Franz, Tel. 09857/975095 oder 0170/1844256
Training: Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr

Auskünfte und Informationen zu Spiel und Trainingsbetrieb erteilen:

Robert Neidenberger, 1. Vorstand, Tel. 0160/1909000
Bernd Fragner, Jugendleiter, Tel. 0176/63300990

■ ASV Breitenau – Abteilung Turnen

Kinderturnen (ca. 5–10 Jahre alt) und Step-Aerobic

Ansprechpartner:

Karin Fagner, Tel. 0171/6066662

Nadine Schwarz, Tel. 0151/25333191

Tanja Schwarz, Tel. 0170/7577542

Training Kinderturnen: jeden Donnerstag, 17.00–18.00 Uhr

Training Step-Aerobic: jeden Donnerstag, 18.00–18.45 Uhr

■ ASV Breitenau – Abteilung Tennis

Eulenhof Tennis

Ansprechpartner:

Axel Euler, Tel. 09852/27 84

Wolfgang Schwarz, Tel. 09852/15 50

Jugendwart:

Volker Hähnlein, Tel. 09852/704

Anmeldung:

Kinder- und Jugendtraining ab März

Spielbetrieb:

1. Mai – 3. Oktober 2013

Arbeitseinsatz:

Oktober

■ SV Mosbach

**Trainer u. Trainingszeiten im Jugendbereich
Saison 2013/2014**

Junioren

U–19 (A-Jugend) Jahrgang

Stefan Strauß, Tel. 07957/92 56 83

Matthias Ballbach, Tel. 07950/6 44

Training:

Mo. 18.30-20.00 Uhr Breitenau

Do. 18.30-20.00 Uhr Mosbach

U–17 (B-Jugend)

Rainer Witzgall, Tel. 09852/93 04

Thorsten Hüttner, Tel. 09857/97 68 89

Training:

Mo. 18.30-20.00 Uhr in Breitenau

Mi. 18.30-20.00 Uhr in Mosbach

U–15 (C-Jugend)

Michael Groß, Tel. 09852/47 85

Training:

Di. 18.30-19.30 Uhr in Breitenau

Do. 18.30-19.30 Uhr in Mosbach

U–13 (D-Jugend)

Stefan Arold, Tel. 09852/10 27

Training:

Di. 17.30-19.00 Uhr in Mosbach

Do. 17.30-19.00 Uhr in Breitenau

U–11 (E-Jugend)

Marcus Baumann, Tel. 09852/14 39

Raphael Soldner, Tel. 09852/13 18

Training:

Mi. 17.30-19.00 Uhr August – Dezember
in Mosbach

Januar – Juni in Breitenau

U–9 (F-Jugend)

Harald Weißbeck, Tel. 09852/28 22

Rainer Dollinger, Tel. 09852/90 84 75

Training:

Mi. 17.00–18.30 Uhr

August – Dezember in Breitenau

Januar – Juni in Mosbach

Bambinis (G-Jugend)

Thomas Ballbach, Tel. 09852/49 91

Bernd Hörner, Tel. 09852/95 54

Training: Di. 17.30-18.30 Uhr in Mosbach/Breitenau im Wechsel

Damenmannschaft

Anika Fenn, Tel. 09852/26 39

Training: Mo. + Mi. 19.00-20.30 Uhr in Mosbach

Herrenmannschaften

Mosbach I / Mosbach II / Mosbach III

Training: Di.+Fr. 19.00-21.00 Uhr in Mosbach

SV Mosbach AH

Training: Di. 20.00-21.30 Uhr in Mosbach

Weitere Infos:

Abteilungsleiter Fußball: Friedrich Hörner, Tel. 09852/17 87

Jugendleiter: Rainer Witzgall, Tel. 09852/93 04

Homepage: www.sv-mosbach.de

■ SV Mosbach – Abteilung Turnen

Damengymnastik

Di. 19.00-20.00 Uhr Step-Aerobic im Sportheim

Di. 20.00-21.30 Uhr Gymnastik im Sportheim

Kinderturnen

Marina Waldmann, Tel. 09852/61 38 98

Tanja Braun, Tel. 09852/61 32 50

Di. 16.00-17.00 Uhr

■ SV Mosbach – Abteilung Tischtennis

Ansprechpartner: Peter Hüttner, Tel. 09857/6 86

Trainingszeiten: Freitag, 19.30-21.00 Uhr

Trainingsort: Sportheim Mosbach

■ Gesang- und Musikverein Feuchtwangen

Termine

Jeden Mittwoch gemischter Chor, 20.00 Uhr im Sängermuseum.

Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen.

■ *Cantemus*

Lasst uns singen

Jeden Samstag probt der Kinder- und Jugendchor

die Gruppen Cantemus 2 und 3 von 10.00–11.00 Uhr und

die Gruppen Cantemus 1 und 4 von 11.00–11.45 Uhr

im Sängermuseum Feuchtwangen.

Neue Sängerinnen und Sänger zwischen 5 und 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Informationen: Birgit Mathes, Tel. 09852/61 68 77

Carola Tank, Tel. 09855/12 57

www.cantemus-feuchtwangen.de

■ Frauenchor „Nova Luna“

Jeden **Dienstag Chorprobe, 20.00 Uhr**, Sängermuseum.

Neue Sängerinnen, die Spaß am Singen haben, sind herzlich willkommen.

**Konzert vom Frauenchor „Nova Luna“ am Mittwoch,
2. Oktober 2013 um 20.00 Uhr in der BauAkademie**

■ VdK-Sprechstunden

Dienstag und Donnerstag – nachmittags von 13.30–16.00 Uhr

Bärmeyerplatz 11 (Anwesen Fache), Tel. 23 60.

■ VdK-Mooswiesenstammtisch

Samstag, 24. September

14.00 Uhr

im Mooswiesencafé der Lebenshilfe am Kreis-
verkehr Ringstraße

■ DAV – Sektion Feuchtwangen



Deutscher Alpenverein

28.9.–5.10.2013

Rostock – Wismar – Schwerin
Besichtigungsreise mit Hotelübernachtung, Anmeldung bei Klaus Gräbner

Frauentreff:

Der Frauentreff findet regelmäßig jeden 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Vereinsraum im Turm statt.

■ Film- und Fotoclub Feuchtwangen

Dienstag, 17. September

Eröffnung der Fotoausstellung zum Thema „Brillen“ bei Fa. Gutekunst.

Die Vernissage beginnt um 18.00 Uhr.

Die Ausstellung kann danach für acht Wochen zu den Geschäftszeiten betrachtet werden.

Sonntag, 22. September

Erstellen von Fotoaufnahmen beim diesjährigen Mooswiesenfestzug

Montag, 30.9.2013

Vortragsabend im Gasthaus Buckel/Sindel

Beginn: 19.00 Uhr

Bilderschau von Hans-Werner Bell aus Crailsheim zum Thema: „Albanien – Land zwischen Kreuz und Halbmond“

Frauengruppe:

Dienstag, 24. September

Mooswiese, Bierzelt und fotografieren des Feuerwerks

■ Fischereiverein Feuchtwangen 1888 e.V.

Freitag, 27. September

20.00 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal

■ Anglerfreunde Breitenau 1978 e.V.

Samstag, 14. September 2013 7.00–11.00 Uhr

Pokalfischen am Badeweier

■ Obst- und Gartenbauverein Feuchtwangen e.V.

Samstag, 21. September

9.00 Uhr Herrnschallbach 1 – Schmücken des Mooswiesenzuges

Sonntag, 22. September

13.00 Uhr Teilnahme am Mooswiesenumzug

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstraße 8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/61 09 68

Einkaufen für Jedermann

Bekleidung für jedes Alter, Schuhe, Haushaltswaren, Elektroartikel, Bücher, Spielsachen und vieles mehr ...

Bedürftige erhalten mit Nachweis 50% Rabatt!

Während den Öffnungszeiten nehmen wir gern gut erhaltene, saubere Waren sowie Neuwaren an.

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 10.00–17.00 Uhr, Samstag 10.00–13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf – Das Rot-Kreuz-Team

■ Reit- und Fahrverein Feuchtwangen u.U.e.V.

Am Stadion 1, 91555 Feuchtwangen

Mittwoch von 16.30–18.00 Uhr

Voltigieren für Kinder ab 5 Jahren

täglich ab 17.00 Uhr, nach Absprache

Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, für Kinder und Erwachsene

Sonntag um 16.00 Uhr

Springunterricht

Ponyreiten nach Absprache

– Feiern Sie den Geburtstag Ihres Kindes im Reitverein –

Mit dem Pony ins Gelände – von einer fachkundigen Begleitperson geführt

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Elke Pröger, Tel. 0160/7925850

■ Modelleisenbahn-Freunde „Sulzach-Express e.V.“



Wöchentlicher Treff jeden **Freitag, 19.00 Uhr** im Vereinsheim im

Mosterei-Gebäude (Hintereingang) in Aichenzell.

Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

■ Schützengesellschaft 1459 Feuchtwangen e.V.

Schießbetrieb:

Donnerstag 19.00–21.00 Uhr

Sonntag 10.00–12.00 Uhr

Weitere Informationen:

Bühring Bernd, Tel. 09852/29 06

Preiß Christian, Tel. 09852/61 32 48

Bogenschützen:

Samstag 15.00–18.00 Uhr

Weitere Informationen:

Smolka Robert, Tel. 07950/92 50 00

■ Schützenverein Vorderbreitenthan e.V.

Trainingszeiten:

Mittwoch

18.30–20.00 Uhr Schießbetrieb mit Jugendtraining

Freitag

18.30–20.00 Uhr Schießbetrieb

Weitere Infos:

Schießleiter: Diana Seibold, Tel. 09852/93 69

Katja Busch, Tel. 09852/61 54 79

Jugendleiter: Bernd Stark, Tel. 09852/24 49

Tamara Hüttner, Tel. 09852/38 77

■ Schützengesellschaft 1970 Dorfgütingen e.V.

Schießbetrieb:

Freitag 19.30–21.30 Uhr

Weitere Informationen:

Sportleiter Rudolf Lechler, Tel. 0170/3453853

Jugendleiter Tobias Flath, Tel. 0152/53 98 79 44

Bogenschützen:

Freitag 18.00–19.30 Uhr
Samstag 16.30–18.00 Uhr

Weitere Informationen:

Sportleiter Bogen: Berthold Rister, Tel. 09852/61 52 97

■ **Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen**

Übungen und Veranstaltungen im September 2013

Dienstag, 24. September
 9.00 Uhr Übung gesamte Wehr



■ **Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehr**

Probetrieb der Sirenen mit Funksteuerung

Am **Samstag, 21.09.2013** wird jeweils zwischen 11.00 und 12.00 Uhr in folgenden Ortsteilen Probealarm ausgelöst: Aichenzell, Steinbach, Heilbronn, Larrieden, Dorfgütingen, Ungersheim, Wehlmäusel, Banzenweiler, Reichenbach, Oberhorn, Breitenau, Vorderbreithenthann, Krapfenau, Kühnhardt am Schlegel, Mosbach, Aichau und Thürnhofen.

■ **Kindergarten Wannenbad – Feuchtwangen**

Großer Second-Hand-Basar Rund um's Kind 2013

Sie bringen und wir verkaufen für Sie!!
 15 % des Erlöses kommt den Kindern des Kindergartens zugute!
 Saisongerechte Kleidung (Gr. 56–152), Umstandsmode, Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Fahrzeuge und vieles mehr. *Bitte nur gut erhaltene und saubere Artikel abgeben!*

Wann: **Samstag, den 28. September 2013**
von 10.00–12.00 Uhr
 Schwangere haben Einlass von 9.30–10.00 Uhr gegen Vorlage des Mutterpasses
Wo: Kindergarten Wannenbad, Lauerhecke 4, 91555 Feuchtwangen

Warenannahme: Freitag, 27. September 2013 von 7.30–18.00 Uhr
Waren- und Geldrückgabe: Samstag, 28. September von 14.00–14.30 Uhr

Listenverkauf:
 Montag, den 16. September – Donnerstag, den 26. September 2013 während der Öffnungszeiten (7.30-16.00 Uhr) im Kindergarten Wannenbad. Pro Liste erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 1,00 €.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 09852/61 763 zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl wird mit Kuchen, Brezen, belegten Semmeln sowie mit kalten Getränken bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich das gesamte Kindergartenteam Wannensbad!

■ **Briefmarkenfreunde Dinkelsbühl – Feuchtwangen**

Vereinsabende: Jeder zweite Mittwoch des Monats
Wo: Gasthaus „Weißes Roß“, Schopfloch
Beginn: 20.00 Uhr

Nächstes Treffen: 9. Oktober 2013

Alle Interessenten und Briefmarkenfreunde sind stets herzlich willkommen.

Kontaktadresse:
 Günther Bullin, Feuchtwangen, Tel. 09852/10 69



Im Gemeinschaftshaus (Ortsmitte)

Donnerstag und Freitag
Schlachtschüssel

Samstag

17:00 Uhr AH Spiel gegen SV Weinberg
Samstag und Sonntag Kirchweihbetrieb

Donnerstag, Freitag und Samstag Jugendspiele

Termine nach Aushang am Sportheim!

Sonntag: Kirchweihspiel 15:00 Uhr
ASV Breitenau gegen SSV Aurach

Montag

ab 17:00 Uhr Kirchweihhausklang

Für das Leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!

■ **Arbeiterwohlfahrt Feuchtwangen**



Die Arbeiterwohlfahrt Feuchtwangen veranstaltet am Mittwoch vor der Mooswiese, also am **18. September 2013** die traditionelle Fahrt für Senioren.

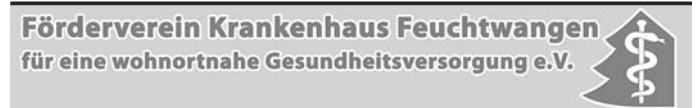
Diesmal ist das Ziel **Weikersheim** mit Besuch des Schlosses mit seinem berühmten Garten und anschließender Einkehr am Marktplatz in Weikersheim.

Abfahrt ist um **13.00 Uhr** an der Mooswiese und um **13.10 Uhr** in der Rothenburger Straße am Getränkemarkt für Teilnehmer aus dem Kreisaltenheim und aus dem Wohngebiet Weiherlache.

Anmeldung: Interessierte mögen sich telefonisch unter 09852/2231 zu der Fahrt anmelden und sich einen Platz im Bus reservieren.

Für Fahrt und Eintritt entstehen den Teilnehmern keine Kosten!

Peter Sauer
 Vorsitzender



G'sundheit !

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, endlich ist es soweit, dass die Kliniken des Landkreises und der Stadt Ansbach unter AN-regiomed vereinigt werden konnten. Leider ist dies durch einige „Bremser“ verzögert worden. Der Start

des neuen Unternehmens wird nicht leicht und uns Bürgern und Steuerzahlern noch viel Geld kosten.

Die Entwicklung auf dem Gesundheits- und Krankenhaussektor ist durch die politischen Vorgaben brutal und gnadenlos und das werden wir als Patienten noch zur Genüge zu spüren bekommen.

Mit unserem kleinen Krankenhaus in Feuchtwangen haben wir schon einige Erfahrungen gesammelt. So, wie es beabsichtigt war, war es durch die Entwicklung im Markt nicht mehr zu halten. Jetzt als Praxisklinik mit der Kurzzeitpflege und im Verbund mit AN-regiomodell hat es eine Überlebenschance und festigt die ärztliche Versorgung bei uns auf dem Lande.

Unser Gesundheitswesen sollte für uns Bürger und Patienten da sein. Es ist aber inzwischen zu einem „Geschäftsmodell“ verkommen, bei dem das Wohl des Patienten nur noch Nebensache ist – er stört einfach! Es geht nur noch darum, wer sich von diesem Kuchen das größte Stück sichern kann.

Zum Verständnis einige Zahlen vom Jahr 2011:

Ca. 295 Mrd. werden in dem System umgesetzt. 11 % unseres BIP's geben wir dafür aus (= 3500 € pro EW pro Jahr) und 10 % aller Erwerbstätigen sind darin beschäftigt. Beeindruckende Zahlen. Sie sind aber nur im Vergleich mit anderen Ländern aussagekräftig.

Wir haben laut OECD-(=reiche) Ländern das 4. teuerste System. Laut Erfüllung der WHO (Weltgesundheits-Organisation) in puncto Qualität landen wir aber nur auf Platz 14 (Japan 1). Und wenn man Qualität mit Effizienz vergleicht, kommen wir gar nur auf Platz 25 (Frankreich 1).

Dieses „Geschäftsmodell“ kann also nicht so gut sein, wie uns von der Politik und der Industrie eingeredet wird. Es dient mehr den Interessengruppen als den Patienten.

Es wird unsinnig Geld ausgegeben, ohne dass wir dadurch gesünder wären, als Bürger vergleichbarer Nationen.

Einige Beispiele gefällig:

Derzeit gibt es noch 200 ges. u. priv. Krankenkassen (Frankreich 3), daneben 3–4 Versicherungssysteme. An sich sollten die Krankenkassen die Interessen ihrer Versicherten vertreten. Weit gefehlt, sie setzen Energie und unsere Beiträge dafür ein, um sich gegenseitig nieder zu konkurrieren. Ausbaden dürfen das die Versicherten.

Weg der Versicherten-Gelder (gesetzlich): Arbeitgeber/-nehmer zu Krankenkasse zu Gesundheitsfond zu Krankenkasse zu Kassenärztlicher Vereinigung zu Arzt. Da bleibt viel Spielraum für Schwund!

Wir leisten uns über 90000 Medikamente, lt. BfArM am 14.8.13 genau 93487 (andere vergleichbare Länder kommen mit dem zehnten Teil oder noch weniger aus). An sich müssten wir dadurch fast unsterblich sein. Aber es ist nur die Industrie, die davon profitiert. Sie wirft Medikamente nach Belieben auf den Markt und setzt die Preise nach eigenem Gutdünken fest (bei uns weltweit mit am teuersten). Z.B. waren von 1000 neu zugelassenen Medikamenten nur 4 nachweislich für die Patienten besser als bereits verfügbare Medikamente. Was Wunder, dass die Pharmaindustrie z.B. für den Vertrieb mehr Personal als für die Forschung einsetzt.

Kassenärztliche Vereinigungen gibt es nur bei uns. Diese verteilen unsere Beiträge (s.oben) natürlich nicht umsonst, sind aber weitgehend dafür verantwortlich, dass sich bei uns auf dem Land kaum Ärzte niederlassen können.

Der Staat will natürlich auch seinen Anteil haben und kassiert zu den teuren Medikamenten nochmals 19 % Umsatzsteuer.

Unser Arzt will uns im Schnitt 18 x im Jahr sehen, weil er sonst nicht über die Runden kommt. In anderen Ländern reichen 8 x, die Patienten sterben nicht früher und der Arzt kann trotzdem leben.

Es wird geröntgt, gekernspinn und operiert was das Zeug hält, weil das „Kohle“ bringt. Die Zeit, die der Arzt dem Patienten widmen sollte, ist leider nichts wert. Er hat auch deshalb kaum Zeit für den Patienten, weil er von der Bürokratie regelrecht aufgefressen wird.

Diese Aufzählung könnte ich noch seitenlang fortführen und sie zeigt:

Unser Gesundheitssystem muss geändert werden. Der Beitragszahler und Patient haben die Bosse zu sein und nicht die der Wirtschaft und Finanzindustrie. So meinte auch der Präsident der Bayer. Ärztekammer, Max Kaplan, ganz richtig:

Humanisierung statt Ökonomisierung!

Seit 3 Jahrzehnten verkaufen uns die etablierten Parteien ca. 13 Gesundheitsreförmchen (= teuer und weniger Leistung) meistens als Jahrhundertreform. Und was kam dabei heraus? Das Gesundheitssystem, so wie es heute ist.

Risiken und Nebenwirkungen?

Fragen Sie den/die Politiker(in) oder die Partei, die Sie wählen wollen!

Vorstand: Hans Zwanzger

St. Ulrichsberg 36, 91555 Feuchtwangen, Tel.: 09852/1227, mail: hanzswanzger@ymail.com

Sonstiges

Informatives vom BRK-Blutspendedienst

Mittwoch, den 25. September 2013

17.00-20.30 Uhr

Feuchtwangen

Volksschule-Stadt
Schulstraße 8

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

In Schnelldorf keine BN-Streuobstannahme

Der Bund Naturschutz führt aufgrund der geringen zu erwartenden Ernte in diesem Jahr in Schnelldorf **keine** Streuobst-Annahme durch.

Jedoch können am **Samstag, 21. September in Rothenburg-Bettenfeld** (SHF-Steinbruchbetriebe) in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr ungespritzte Äpfel (kein Birnen!) aus Streuobstbeständen angeliefert werden. Die beteiligte Mosterei zahlt zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von € 3,60/dt. Um in den Genuss dieses „Streuobst-Pflegebeitrages“ zu kommen, müssen die Früchte entsprechende Kriterien erfüllen: sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücks-Nummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden von denen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnisspuren, nur trockene, saubere Ware). Am 12. Oktober findet in Bettenfeld eine weitere Annahme statt. An diesem Termin werden auch Birnen angenommen.

Das Grünspecht-Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten Streuobst-Pflegebeitrages hofft der BN, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter wird.

„Vom Baby bis zum Teenager“

Im Rahmen der Reihe „Vom Baby bis zum Teenager“ finden vom 18. September bis 16. Oktober fünf Veranstaltungen in den Räumen des Landratsamtes Ansbach, Crailsheimstraße 1, statt. Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

beim Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt konnte wieder erfahrene Referentinnen und Referenten für die Gestaltung der jeweiligen Abende gewinnen, die ihr Wissen und ihre Erfahrung an interessierte Eltern und Erzieher weitergeben. Die ersten fünf Vorträge beginnen jeweils um 20 Uhr. Es wird um eine Anmeldung beim Landratsamt Ansbach-Gesundheitsamt unter der Telefonnummer 0981/468 7102 oder per E-Mail an schwanger-in-ansbach@landratsamt-ansbach.de gebeten.

Die Abschlussveranstaltung am 21. Oktober beginnt bereits um 19.30 Uhr in den Kammerlichtspielen Ansbach. Dafür konnten das Gesundheitsamt sowie die Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach den wahrscheinlich bekanntesten deutschen Erziehungsberater Jan-Uwe Rogge gewinnen. Der Bestsellerautor und Experte bietet Eltern in seinem spannenden und unterhaltsamen Vortrag über sein aktuelles Buchthema „Ohne Chaos geht es nicht – Überlebens Tipps für Eltern“ Tipps und Tricks zum Umgang mit dem Nachwuchs im Erziehungsalltag. Der Eintrittspreis beträgt sechs Euro.

Veranstaltungstermine:

Mittwoch, 18. September 2013: Lief Kinetik – einfach und genial!

Der Sporttrainer und Life-Kinetik-Trainer Heiko Wegel erläutert, wie man durch Bewegung und Lachen mehr Konzentration und Spaß am Lernen gewinnt.

Mittwoch, 25. September 2013: Wer hat hier das Sagen?

Dr. Siegfried Rodehau, Leiter der Fachakademie für Sozialpädagogik Gunzenhausen, erklärt Wege u Klarheit und Respekt in der Familie

Mittwoch, 2. Oktober 2013: Verlust_Trauer_Tod_Sterben

Mit dem Referent, Jörg Schuster, Diplom-Sozialpädagoge (FH) und Familientherapeut an der Erziehungsberatungsstelle für Landkreis und Stadt Ansbach, finden Sie Wege, wie Kinder Lebenskrisen meistern können.

Mittwoch, 9. Oktober 2013: Auf dem Weg zur Sprache

Wie können Eltern und Erzieher zu einer gesunden Sprachentwicklung beitragen? Welche Fehlentwicklungen gibt es? Wann ist es Zeit, sich Hilfe zu holen? Diese Fragen wird die Logopädin Anja Herrler-Winter in ihrem Vortrag behandeln und viele Tipps und Ratschläge erteilen.

Mittwoch, 16. Oktober 2013: Essen lernen – kein Problem

Die Diplom-Oecotrophologin von der AOK Ansbach, Ulrike Kroemer, informiert über die richtige Ernährung von Kleinkindern im Alter von 1 bis 5 Jahren.

Montag, 21. Oktober 2013: Ohne Chaos geht es nicht!

Eintritt: 6,- €

Der bekannte Erziehungsberater und Bestsellerautor Jan-Uwe Rogge hält einen authentischen und humorvollen Vortrag zu seinem aktuellen Buchthema „Ohne Chaos geht es nicht – Überlebens Tipps für Eltern“. Dabei erläutert er, dass das Chaos zum Leben gehört und keine Familie perfekt ist. Er möchte auch darüber aufklären, dass Kinder damit wesentlich besser klar kommen, als ihre besorgten Eltern annehmen.

Chaos ist das halbe Leben, und keine Familie ist perfekt. Und Kinder kommen damit viel besser klar, als ihre besorgten Eltern annehmen!

■ VHS – Landkreis Ansbach

Von Rom zum Limes

Unter dem Titel „Von Rom zum Limes“ bietet die Volkshochschule des Landkreises Ansbach eine Veranstaltungsreihe mit vier Vorträgen an. Veranstaltungsort ist das Limesmuseum in Ruffenhofen.

Wie wurde ein kleiner Stadtstaat zur antiken Weltmacht? Welche bauliche Entwicklung nahmen die Grenzanlagen? Wie prägten die Römer die Gesellschaft und was ist davon übrig geblieben? Renommierte Wissenschaftler präsentieren Forschungsergebnisse und vermitteln verständliches Wissen über Hintergründe und Zusammenhänge.

Für die Vorträge, die als sogenanntes Studium Generale zu einer Veranstaltungsreihe zusammengefasst sind, ist eine Anmeldung erforderlich. Beginn ist am 10. Oktober um 19.00 Uhr, die weiteren Abende folgen in 14-tägigem Abstand.

Auskunft und Anmeldung bei der vhs des Landkreises Ansbach, Tel. 0981/468 6111.

■ 10. Ansbacher Gesundheitstag

Herzliche Einladung ergeht zum 10. Ansbacher Gesundheitstag, der am **26. Oktober 2013** in der Zeit von 11–17.00 Uhr im Tagungszentrum Onoldia stattfindet und von der Gemeindefahnen Gesundheitskonferenz veranstaltet wird.

Einrichtungen, Verbände und Selbsthilfegruppen stellen die vielfältigen Möglichkeiten der Gesundheitsförderung in der Stadt und im Landkreis Ansbach vor. Zum Schwerpunktthema „Bewegung und Krebs“ finden drei Vorträge statt.

Für das leibliche Wohl sorgen die Schülerinnen des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums und Kommunale Jugendarbeit der Stadt Ansbach.

Der Eintritt ist frei, weitere Informationen bei Johanna Knott, Gesundheitsamt, Tel. 0981/468 7104.